Pfarrbrief
Ostern 2025

Katholische Kirche im Seelsorgebereich
Bornheim – An Rhein und Vorgebirge

St. Aegidius • St. Georg • St. Sebastian • St. Servatius

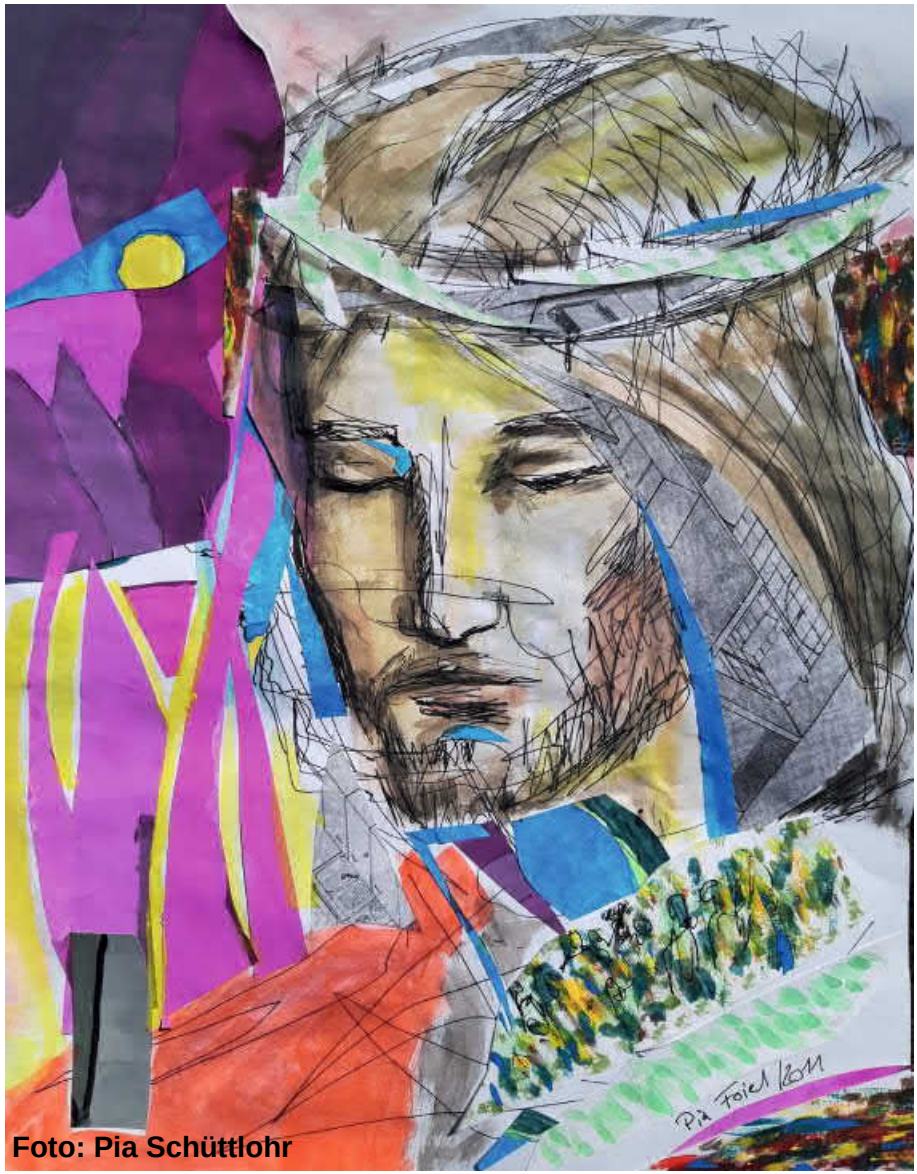


Foto: Pia Schüttlohr

Leben und Licht

„Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht." Was der Beter des Psalms singt (Psalm 36,10), bringt in konzentrierter Form zum Ausdruck, was wir als Christen glauben und hoffen. Dass der Gekreuzigte nicht im Tod bleibt und in immerwährender Dunkelheit versinkt, sondern dass er aus dem Tod ins Leben geht und dadurch auch für uns in unserem Tod zur Quelle neuen, ewigen Lebens wird; dass das Licht des Ostermorgens auch über unserem Morgen nach der Nacht des Todes leuchtet.

Dieser Glaube kann schon jetzt – in den vielen Toden, die Menschen im Krieg, durch Hunger oder Krankheit sterben müssen – den Keim neuen Lebens pflanzen und in aller Hoffnungslosigkeit einen Funke der Hoffnung entfachen. Christlicher Glaube vertröstet nicht auf ein Irgendwann, sondern kann schon im Hier und Jetzt aufrichten und die Kraft geben, denen aufzuhelfen, die aus eigener Kraft nicht mehr auf die Beine kommen. Die Hoffnung auf einen zukünftigen Ausgleich ermutigt, sich jetzt für Gerechtigkeit einzusetzen. Der Glaube an einen ewigen Frieden motiviert, sich jetzt Krieg, Streit und Konflikt entgegenzustellen. Im Vertrauen auf den, der sich nicht scheute, selbst in den Tod, in die Dunkelheit zu gehen, um genau dorthin Leben und Licht zu bringen. Seit Karfreitag und Ostern gibt es keinen von Gott verlassenen Ort mehr – oder wie der Psalmist betet: „HERR, deine Liebe reicht, so weit der Himmel ist, deine Treue bis zu den Wolken."

Der Tod ist immer noch ein Abgrund. Scheinbar unüberbrückbar. Doch Gott hat sich mit seiner Liebe in diesen Abgrund gestürzt, um ihn für uns aufzufüllen. Damit der Tod kein Abgrund ist, sondern zu einer Brücke wird. Friedhöfe können Geschichten vom Ende erzählen, doch in christlicher Hoffnung ist jeder Friedhof ein Ort des Neubeginns, an dem das Leben blüht.

Michael Tillmann

Aus dem Seelsorgebereich

Neue Pfarreistrukturen 4
Wahlen zu Pfarrgemeinderat und Kirchenvorständen 5
Kirchenvorstandswahlen 2025 6
Neuer Subsidiar 7
Firmvorbereitung 9
Kontemplation am Donnerstagabend 11
Ökumenische Exerzitien im Alltag 11
Ausbildung zur Leitung von Wortgottesfeiern 12
Die Kirchenmäuse 12
Kinderseite 13
Warum ist Jesus nicht vom Kreuz gestiegen? 14
St. Aegidius
- Neujahrsbegrüßung 15
- Offener Nähtreff 15
- Palmesel-Haltestellen 15
- Radeln ohne Alter 16

St. Georg
- Sternsingen 2025 17
- Messdienerfahrt 17
- Osterkerzen 18
- Klappern 18

St. Sebastian
- Neujahrsempfang 19
- Dankeschön-Abend 19
- 12-Uhr-Treff an Palmsonntag 19
- Ostern 19
- Fronleichnam 20
- Hungertuch 2024/25 20
- FairKoof 21
- Jubelkommunion 2025 21

St. Servatius
- Sternsingen 2025 22
- Donnerstagsgebet 23
- Palmstockbasteln 23

Gottesdienste
- Kar- und Osterzeit 24
- Erstkommunion 25
- Pfingsten 25
- Fronleichnam 25

Kommunionkinder 2025 25
Seelsorgeteam Pastorale Einheit 27
Terminübersicht 28

Gruppen und Vereine

kfd Widdig 29
kfd Roisdorf 32
kfd Bornheim 30
Bornheimer Ahrweiler-Wallfahrt 33
Ahrweiler-Wallfahrt Karfreitag 34
Seniorenwallfahrt nach Kevelaer 35
Wallfahrt der Kevelaer-Bruderschaft Bonn 35
Seniorenclub St. Servatius 36
Kirchenchor Roisdorf-Brenig 37
Kirchenchor Bornheim-Hersel-Widdig 38
Jubiläum 150 Jahre TonArt 38
Schützenbruderschaft Roisdorf 39
Ostereierschießen in Hersel 41
Schützenbruderschaft Bornheim und Botzdorf 41

Kontakt

Seelsorgebereich 42
St. Aegidius 44
St. Georg 45
St. Sebastian 45
St. Servatius 46

Sakramente, Chronik

Taufen 47
Geburtstage 47
Verstorbene 49

Neue Pfarreistrukturen in unserer Pastoralen Einheit?

In den vergangenen Monaten haben sich unsere Gremien (Kirchenvorstände, Pfarrgemeinderäte und Pfarrausschüsse) besonders intensiv mit den Überlegungen zur Gestaltung der künftigen Pfarreistrukturen in unserer „Pastoralen Einheit Alfter Bornheim“ befasst. Das Erzbistum Köln möchte die Verwaltung der Pfarreien neu aufstellen und die Strukturen dazu verschlanken. Unter der Überschrift #zusammenfinden soll die Arbeit der Kirchenvorstände verändert werden. Dabei entstehen Fragen wie z.B.: Wie wird in Zukunft pastorale Arbeit finanziert? oder: Wer kümmert sich in Zukunft um Personal und Immobilien unserer Gemeinden?

KATHOLISCHE KIRCHE
IN ALFTER UND BORNHEIM

Dazu fanden im März Pfarrversammlungen in Kardorf, Bornheim und Alfter statt, bei denen alle Gemeindemitglieder die Gelegenheit hatten, sich über die geplanten Änderungen zu informieren. Die Pfarrgemeinderäte, die Kirchengemeindeverbände und das Seelsorgeteam müssen bis zum 30. Juni 2025 eine Entscheidung treffen, wie die neuen Pfarreistrukturen aussehen sollen.

Ursprünglich bot das EGV zwei Möglichkeiten einer zukünftigen Struktur an. Demnach könnten wir uns entweder für die Möglichkeit einer Großpfarrei bezogen auf die gesamte pastorale Einheit Alfter-Bornheim entscheiden oder für die Möglichkeit von drei Pfarreien entsprechend der jetzigen Seelsorgebereiche, den sogenannten »Spurwechsel«.

Die Fusion von bisher 18 Gemeinden zu einer „Großpfarrei“ wurde aus mehreren gewichtigen Gründen einheitlich abgelehnt, insbesondere wenn diese gegen den Willen der Kirchenvorstände per Dekret durch das Erzbistum durchgesetzt werden sollte. Gleichwohl werden Fusionen erfolgen müssen. Diese sollen aber von dem Willen der Kirchengemeinden getragen werden, um dort auf Akzeptanz zu stoßen.

Seit dem Standortgespräch mit dem „Bereich Strategie & Evangelisierung“ des Erzbischöflichen Generalvikariats (EGV) am 19. Februar 2025 wird nur noch der sogenannte „Spurwechsel“ verfolgt, bei dem die bisherigen Gemeinden im weiteren Prozessverlauf notwendige Fusionen - in Abstimmung mit dem EGV - beschließen, um zu einer signifikant geringeren Anzahl von Pfarreien zu kommen. Grundlage ist der jeweilige Kirchengemeindeverband, also in unserem Fall die 5 Alfterer Gemeinden. Wir müssen nun überlegen, ob und mit welchen anderen Nachbargemeinden Fusionen sinnvoll und gewollt sind. Das Erzbistum hat uns in den Verhandlungen zugesagt, dass es möglich ist, dass aus den bisher 18 Gemeinden letztlich mehr als nur 3 neue Gemeinden entstehen. Diese neuen Pfarreien schließen sich dann zu einem „Pfarreienverbund“ unter einem gemeinsamen Kirchengemeindeverband (KGV) in der Pastoralen Einheit Alfter-Bornheim zusammen.

Zurzeit wird intensiv zwischen den Gremien diskutiert, wie die Arbeit „vor Ort“ in den Gemeinden gestaltet werden kann. In Zukunft werden wir weniger hauptamtliche pastorale Mitarbeiter haben. Die finanziellen Mittel werden zentral über die oberste Ebene (jetzt Pastorale Einheit

Alfter und Bornheim) verteilt. Das bedeutet, dass die Gremien der Gemeinden über Schwerpunkte und Kernaufgaben entscheiden müssen. Dafür brauchen wir engagierte Menschen in allen Gremien.

Im November 2025 werden alle Kirchenvorstände, Pfarrgemeinderäte und Pfarrausschüsse neu gewählt. Entsprechend dem neuen Kirchlichen Vermögensverwaltungsgesetz (KVVG des Erzbistums Köln) werden alle Mitglieder der Kirchenvorstände (nicht wie bisher die Hälfte der Kirchenvorstandsmitglieder) neu gewählt und zwar für die Dauer von vier Jahren.

Eine Gemeinde kann nur dann weiterhin selbständig bleiben, wenn dort auch ein Kirchenvorstand (KV) gewählt wird. Wenn kein neuer KV zustande kommt, wird die Gemeinde ihre Selbständigkeit verlieren.

Die neuen Strukturen werden zu einer deutlich geringeren Anzahl an Rechtsträgern führen, allerdings bleibt die interne Struktur vielfältig. Vor einer Fusion werden die Kindergärten aus der Trägerschaft der Pfarreien in einen neuen Träger im Erzbistum überführt.

Die Planung der seelsorglichen Aufgaben ist für die Gremien in den kommenden Monaten und Jahren eine sehr wichtige Aufgabe. Dazu gehören z.B. Gottesdienste in Gemeinden ohne Priester, soziale Schwerpunkte, Kinder- und Jugendarbeit, Entscheidungen über Nutzung von Kirchen und Pfarrzentren, Aus- und Weiterbildung von Ehrenamtlichen sowie die Schaffung einer Willkommenskultur.

Peter Simon, Klaus Hoffmann
und Martin Zielinski

Wahlen zum Pfarrgemeinderat und zu den Kirchenvorständen am 8/ 9. November 2025

Immer, wenn vom zukünftigen kirchlichen Leben in unseren Gemeinden die Rede ist, wird betont, dass es mehr denn je auf das ehrenamtliche Engagement ankommen wird. Das ist an vielen Stellen möglich. Eine zentrale Bedeutung wird auch künftig der ehrenamtlichen Mitwirkung in den Pfarrausschüssen und Kirchenvorständen vor Ort sowie im ortsübergreifenden Pfarrgemeinderat zukommen. Am 8. und 9. November finden im ganzen Erzbistum Köln die nächsten Wahlen zu den Kirchenvorständen und Pfarrgemeinderäten (PGR) statt.

Der PGR wird seit mehreren Amtsperioden für den ganzen Seelsorgebereich

Katholische Kirche im Seelsorgebereich
Bornheim – An Rhein und Vorgebirge

„Bornheim – An Rhein und Vorgebirge“ gewählt. In der noch laufenden Amtszeit gehören ihm Mitglieder aus allen fünf Gemeinden (Bornheim, Brenig, Hersel/ Uedorf, Roisdorf, Widdig) an. Es ist wünschenswert, dass auch zukünftig alle Gemeinden in diesem Gremium vertreten sind. Wir wissen, dass es in den nächsten Jahren weitere Veränderungen in unseren Gemeinden geben wird. Schon seit 2020 sind die Mitglieder des

hauptamtlichen Seelsorgeteams auf der Ebene der Pastoralen Einheit Alfter/ Bornheim tätig und somit für insgesamt 18 Gemeinden in drei Seelsorgebereichen zuständig. Auch die ehrenamtlichen Gremien sind dabei, sich verstärkt auf Ebene der Pastoralen Einheit zu vernetzen und die Zusammenarbeit zu intensivieren. Diese Entwicklung wird in den nächsten Jahren weitergehen. Umso wichtiger erscheint uns, dass keine der Gemeinden in unserem Seelsorgebereich „abgehängt“ wird und auch im künftigen PGR alle Gemeinden vertreten sind.

Bitte machen Sie sich deshalb jetzt schon Gedanken, ob Sie sich vorstellen könnten, im PGR mitzuwirken und/oder wen Sie auf eine Kandidatur ansprechen könnten. Die Amtszeit beträgt vier Jahre (von November 2025 bis November 2029).

Im Laufe des Frühjahrs wird ein Wahlausschuss eingesetzt, der die Kandidatenvorschläge sammelt und im November die Wahl durchführen wird. Auch hier freuen wir uns über Ihre Unterstützung (in einem sehr überschaubaren Zeitraum), auch wenn Sie sich eine Mitarbeit im PGR nicht vorstellen können. Damit wieder aus allen fünf Gemeinden Kandidatinnen und Kandidaten gefunden werden, ist es sinnvoll, dass auch im Wahlausschuss alle Orte vertreten sind.

Bei Interesse an und Fragen zu den Aufgaben des PGR und des Wahlausschusses, den damit verbundenen Herausforderungen und Chancen kommen Sie gerne auf uns, den PGR-Vorstand zu! Sie erreichen uns am besten unter pgr-vorstand@baruv.de. Sobald der Wahlausschuss eingesetzt ist, sind auch dessen Mitglieder für Informationen ansprechbar.

Isabelle Mandrella und Hubert Wissing,
PGR-Vorsitzende

Kirchenvorstandswahlen 2025

Liebe Gemeindemitglieder in St. Servatius!

Im November dieses Jahres ist es wieder so weit: Die pfarrlichen Gremien „Kirchenvorstände“ und „Pfarrgemeinderäte/Pfarrausschüsse“ werden im Bistum Köln und in unserer „Pastoralen Einheit Alfter Bornheim“ wieder neu gewählt. In diesem Jahr kommt der Wahl besondere Bedeutung zu!

Wir leben in einer Zeit gravierender Veränderungen in unseren Pfarrgemeinden. Dem neu zu wählenden Kirchenvorstand (KV) fällt die schwierige Aufgabe zu, die Rechtsvertretung und wirtschaftliche Verwaltung unserer Pfarrei - vermutlich zum letzten Mal als selbständige Pfarrei - zu lenken. Die neuen KV-Mitglieder haben dazu insbesondere auch die Aufgabe, in der Amtsperiode von 2025 – 2029 aktiv den Prozess des sogenannten „Spurwechsels“ unserer Pfarrei mitzugestalten.

Im Rahmen dieser Neustrukturierung der Pfarreienlandschaft in unserer Pastoralen Einheit wird es voraussichtlich ab 2029/2030 zu Fusionen der bisherigen 18 selbständigen Pfarreien kommen. Ziel ist es, die Verwaltungsstruktur durch eine geringere Anzahl von Pfarreien zu verschlanken und Synergieeffekte zur

Verwaltung unserer Finanzen und Immobilien zu nutzen und zu verbesserten Organisationsstrukturen zu finden. Dabei soll die Pastorale Einheit künftig der gemeinsame Handlungsrahmen für alle Verantwortlichen sein, um darin die Vernetzung und Kooperation unserer Verwaltung nachhaltig zu organisieren.

Zu diesem wichtigen Vorhaben bedarf es starker Gremienmitglieder in den Kirchenvorständen und Pfarrgemeinderäten, die von der ganzen Gemeinde getragen werden. Daher ist es besonders wichtig, im Herbst an der Wahl unseres Kirchenvorstandes in St. Servatius mitzuwirken. Noch wichtiger aber ist das Engagement verantwortlicher Gemeindemitglieder, die sich als Kandidatin oder Kandidat für die Wahl aufstellen lassen.

Wählbar ist gem. §10 des Kirchlichen Vermögensverwaltungsgesetzes (KVVG) jede Person, die am Wahltag ihren Erstwohnsitz in unserer Gemeinde und a) das 18. Lebensjahr vollendet hat und b) das 75. Lebensjahr noch nicht vollendet hat (passives Wahlrecht).

Das Recht an der KV-Wahl teilzunehmen (aktives Wahlrecht), haben alle Mitlieder unserer Kirchengemeinde, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und grundsätzlich ihren Erstwohnsitz in unserer Kirchengemeinde begründet haben. Das aktive Wahlrecht kann nur in einer Kirchengemeinde ausgeübt werden.

Nur wenn in unserer Gemeinde St. Servatius ein Kirchenvorstand gewählt wird (und die Wahl nicht mangels Kandidatinnen und Kandidaten ausfällt), kann unsere lebendige Gemeinde in den kommenden vier Jahren selbständig bleiben. Daher nochmals die herzliche Bitte, lassen Sie sich für den Kirchenvorstand wählen und nehmen Sie an der Wahl aktiv teil. Nur mit einem starken Kirchenvorstand hat unsere Gemeinde eine gute Zukunft!

Toni Botz,
Kirchenvorstand St. Servatius,
geschäftsführender Vorsitzender

Ein neuer Subsidiar in Alfter und Bornheim

Bei meiner Priesterweihe am 19. Juni 2009 im Kölner Dom habe ich Kardinal Meisner auf seine Frage: „Bist du bereit, in der Verkündigung des Evangeliums und in der Darlegung des katholischen Glaubens den Dienst am Wort Gottes treu und gewissenhaft zu erfüllen?“ mit besonderer Freude mein „Ich bin bereit“ bekundet. Denn die Faszination über die Verkündigung der Frohen Botschaft spielt in meiner Berufungsgeschichte eine bedeutende Rolle. Dazu hat mir mein Werdegang zahlreiche Möglichkeiten geboten und ich hoffe, demnächst auch in Alfter und Bornheim als Subsidiar einen kleinen Beitrag dazu zu leisten, dass möglichst viele Menschen Jesus Christus als ihrem persönlichen Heiland begegnen.

Geboren bin ich 1978 in Warschau, wo ich in der Zeit des zerfallenden Kommunismus durch das vertraute, Sicherheit vermittelnde, volkskirchliche Umfeld meiner Heimatpfarrei ein positives Verhältnis zur katholischen Kirche als „Mutter“ entwickeln konnte. Dieses Verhält-

nis hat sich intensiviert, als ich mich mit knapp 13 Jahren, dem Beispiel meiner Eltern folgend, einer der Gemeinschaften des Neokatechumenalen Weges angeschlossen habe, einer geistlichen Gemeinschaft zur Vertiefung des Glaubens, die meine Heimatpfarrei bis heute besonders prägt. Nicht verwunderlich, dass sich meine priesterliche Berufung dann besonders durch die Teilnahme an diesem anerkannten Charisma der katholischen Kirche profilierte.

Nach einem Jahr Soziologiestudium an der Katholischen Universität in Lublin habe ich verstanden, dass Gott mich tatsächlich zu etwas anderem rief und so habe ich mich bei einem Einkehrtag in Italien zur Ausbildung in einem Priesterseminar Redemptoris Mater weltweit zur Verfügung gestellt. Die Besonderheit dieser internationalen Priesterseminare ist es, dass sie zwar diözesan sind (wir werden Diözesanpriester am Ort, wo sich das jeweilige Priesterseminar befindet), gleichzeitig aber bilden sie für einen umfassenden missionarischen Dienst in der Welt aus, falls der entsprechende Bischof diesen wünscht.

Da ich etwas Deutsch konnte, wurde ich dann 1998 zu einem neu entstehenden Seminar in der Hochburg der rheinischen Katholizität und des Karnevals entsandt, wo ich die ersten prägenden Jahre bei deutschen Familien verbringen durfte. Am 8.12.2000 hat Kardinal Meisner mein Priesterseminar offiziell gegründet und seit 2001 befindet es sich im ehem. Benediktinerinnenkloster in Bonn-Endenich. Während und nach dem Studium der katholischen Theologie in Bonn habe ich gemäß dem missionarischen Profil dieses Seminars jeweils ca. einjährige, auswärtige Missionspraktika in Uruguay, Polen (Oberschlesien) und Roermond absolviert. Es folgte die pastoralpraktische Ausbildung im Kölner Priesterseminar, in Verbindung mit dem Gemeindepraktikum in Düsseldorf Benrath-Urdenbach (2007-2010). Von 2010 bis 2012 war ich Kaplan in Bad Godesberg-Rheinviertel. 2012 wurde ich Studienpräfekt und 2015 auch Subregens an meinem Priesterseminar Redemptoris Mater in Endenich. In dieser Zeit konnte ich an der Uni Bonn im Fach Moraltheologie promovieren (2017). Im Jahre 2019 hat mich Kardinal Woelki auf Anfrage aus Rom zum Dienst in der Lehrabteilung der Glaubenskongregation entsandt, wo im Februar meine fünfjährige Regeldienstzeit zu Ende ging.

So komme ich zurück ins Rheinland und soll hauptsächlich als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Dogmatik an der Kölner Hochschule für katholische Theologie tätig sein, in Verbindung mit der Weiterarbeit an meiner bereits begonnenen Habilitation. Außerdem darf ich im Rahmen dieser Tätigkeiten als Subsidiar in Ihren Gemeinden wirken, worauf ich mich freue, denn ich interessiere mich für die Neu-Evangelisierung und liebe unsere katholische Kirche.

Ihr Subsidiar
Dr. Andrzej Dominik Kuciński

Firmvorbereitung in unserer Pastoralen Einheit

Mit einem Blick auf die letzte Firmvorbereitung und den Blick auf die kommende Firmvorbereitung.

Im letzten Jahr haben wir erstmalig alle Jugendlichen aus den beiden Seelsorgebereichen in Bornheim und der Pfarreiengemeinschaft Alfter zur gemeinsamen Vorbereitung eingeladen. 145 Firmlinge sind am ersten Adventswochenende in Roisdorf, Witterschlick und Merten durch Weihbischof Ansgar Puff gefirmt worden. In der Vorbereitungszeit trafen sich die Jugendlichen zu gemeinsamen Gottesdiensten, die mit inhaltlichen Themen gefüllt waren. Im September waren alle Jugendlichen zum Firmtag eingeladen, der von der KJA Bonn (Katholische Jugend Agentur) in Meckenheim durchgeführt wurde. Neben einer Eucharistiefeier mit Weihbischof und einem einfachen gemeinsamen Mittagessen konnten die Jugendlichen verschiedene Workshops auswählen. Es konnten Themen besucht werden wie: Mobbing, woran erkenne ich das? - Ein Pub-Quiz speziell für Firmlinge - Talk mit dem Weihbischof - Wie funktioniert die Notfallseelsorge Bonn/Rhein-Sieg? - und viele mehr. Auch der Firm-Paten-Tag in der Ursulinenschule in Hersel war ein besonderes High-Light: jede:r Firmand:in in Begleitung der Patin bzw. des Paten konnte Zeit miteinander verbringen, sich über die Taufe unterhalten oder miteinander in Bewegung kommen. Neben diesen gemeinsamen Aktionen hatte jede:r Firmand:in eine weitere Aktion gewählt: sei es das Pilgerwochenende auf dem Jakobsweg in der Eifel, der Firmtag kompakt in Waldorf, das Firmvorbereitungswochenende im Haus Venusberg in Bonn, die Gruppe Gespräch am Lagerfeuer oder das Team der Gruppe Jugendkirche „Himmel un Ääd“. Eine besondere Aktion der Vorbereitung lag auch in einer Gruppe, die sich eine Woche in Taizé auf die Firmung vorbereitete. Viele intensive Augenblicke hat es in dieser Zeit gegeben, Jugendliche haben sich entschlossen, ob sie sich firmen lassen wollen oder nicht…

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Firmvorbereitung geben. Eingeladen werden Jugendliche, die zwischen dem 01. Juli 2008 und dem 30. September 2009 geboren sind. Die digitalen Informationsabende finden Anfang April statt, bitte auf den jeweiligen Internetseiten nach Firmung suchen und den Link dort finden. Ebenso kann gerne eine Mail geschrieben werden an:

firmung-alfter-bornheim@pg-alfter.de

Im Namen der Katechet:innenrunde

Martin Sander, Diakon

Gebt dem Geist Raum - Kontemplation am Donnerstagabend

Bei dieser Form der Meditation sitzt der/die Betende in einer Gruppe schweigend auf einem Meditationskissen, -hocker oder Stuhl, atmet ruhig und lässt geschehen. Es ist ein Hören auf Gottes Stimme in mir, die so oft übertönt wird.

Mit einer Einführung aus der Achtsamkeitspraxis beginnt die zweimal 20-minütige stille Zeit, die unterbrochen wird durch meditatives Gehen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch bei einer Tasse Tee.

Kontemplation führt bei regelmäßiger Übung zu einer verstärkten Selbstwahrnehmung, zu größerer Achtsamkeit im Alltag und des Wirkens Gottes in mir.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme an einzelnen Abenden ist möglich.

Termine: **10.04. - 08.05. - 05.06. - 03.07.** von **19:30 bis 21:00 Uhr** im Pfarrheim Gielsdorf.

Anmeldung:
marita.thenee@erzbistum-koeln.de

Ökumenische Exerzitien im Alltag 2025

zwischen Ostern und Pfingsten

In der Spur des Herzens - Leben in einer ver-rückten Welt

Herzliche Einladung an alle, die sich mitten im Alltag auf einen spirituellen Weg machen wollen, um Kraft zu schöpfen für das Leben und seine vielfältigen Aufgaben.

Auf der Basis der Geistlichen Übungen des Hl. Ignatius von Loyola suchen wir Spuren von Gottes Wirken im persönlichen Leben, unterstützt durch Impulse, Texte und Anregungen aus der Achtsamkeitspraxis.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, sondern nur die Neugierde und Bereitschaft, sich über vier Wochen täglich Zeit einzuräumen, die ausreicht, um zur Ruhe und inneren Sammlung zu kommen. Für diese Meditationszeiten zu Hause erhalten die Teilnehmenden Anregungen in Form von spirituellen Texten, Gedichten und Bildern.

Einmal in der Woche findet von 19:45 bis ca. 21:30 Uhr ein Austauschtreffen im Pfarrzentrum Alfter-Oedekoven, Jungfernpfad 17 statt. Darüber hinaus werden persönliche Gespräche mit geistlichen Begleiter:innen angeboten.

Austauschtreffen:
23.04. - 30.04. - 07.05. - 14.05. - 21.05

Anmeldung:
bis Palmsonntag, den 13. April über marita.thenee@erzbistum-koeln.de.

Geistliche Begleiter:innen:
Lydia Gerbode, Bruno Schaub,
Diakon Rüdiger Gerbode,
Pfarrer Georg Theisen, Marita Thenée
Gemeindereferentin Ute Trimpert,

Begrenzte Teilnehmerzahl. Der Kostenbeitrag beträgt 15 €.

Marita Thenée

Ausbildung zur Leitung von Wortgottesfeiern

Ob auf Wallfahrten, in Jugendkreisen, auf Festen und Feiern oder in der Kirche: Wortgottesfeiern gehören zur liturgischen Landschaft dazu und begegnen uns an verschiedenen Orten. Das ist gut so, denn Jesus Christus begegnet uns im Wort und Sakrament.

Das Wort Gottes birgt einen Schatz, Gott selbst. Wenn wir das Wort feiern, können wir Gott selber begegnen. Wir haben die Möglichkeit ihn zu erfahren und zu hören, was Jesus Christus uns für unser Leben sagen möchte.

Doch so eine Wortgottesfeier zu gestalten ist eine Herausforderung. Eine wunderschöne Herausforderung, doch die Gestaltung will gelernt sein. So haben sich im Januar dieses Jahres 23 Frauen und Männer aus allen drei Seelsorgebereichen auf den Weg gemacht, die Feier von Wortgottesfeiern zu erlernen und Kenntnisse zu vertiefen. Die Ausbildung zur Leitung von Wortgottesfeiern erstreckt sich über das erste Halbjahr dieses Jahres und mündet in der Beauftragung zur Leiterin, zum Leiter von Wortgottesfeiern.

Ich lade Sie herzlich ein die Frauen und Männer aus unserer Pastoralen Einheit, von Alfter bis ins Vorgebirge, im Gebet und mit guten Wünschen zu begleiten.

Vergelt´s Gott!

Pastoralreferent Dr. Matthias Anbergen
matthias.anbergen@erzbistum-koeln.de

Die Kirchenmäuse - Es geht wieder los…

Ab Samstag, 08.03.2025 proben wir wieder wöchentlich (außerhalb der Ferienzeiten) von 11 bis 12 Uhr im Probenraum (Pfarrzentrum Bornheim, Ohrbachstr.).

Kinder ab dem letztem Kindergartenjahr bis zum 6. Schuljahr sind herzlich willkommen mitzusingen, zu klatschen, Texte in Bewegung umzusetzen und Kommunionfeiern, Feste und Familienmessen lebendig mitzugestalten!

Einfach vorbeikommen und mitmachen! Wir freuen uns auf Euch!

Seit dem 01.06.2023 kooperieren wir mit DKW (Dersdorf / Kardorf / Waldorf), die auch von der Idee eines aktiven Kinderchors (wie wir Kirchenmäuse es sind) begeistert sind!

Hier machen wir mit im 1. Halbjahr 2025:

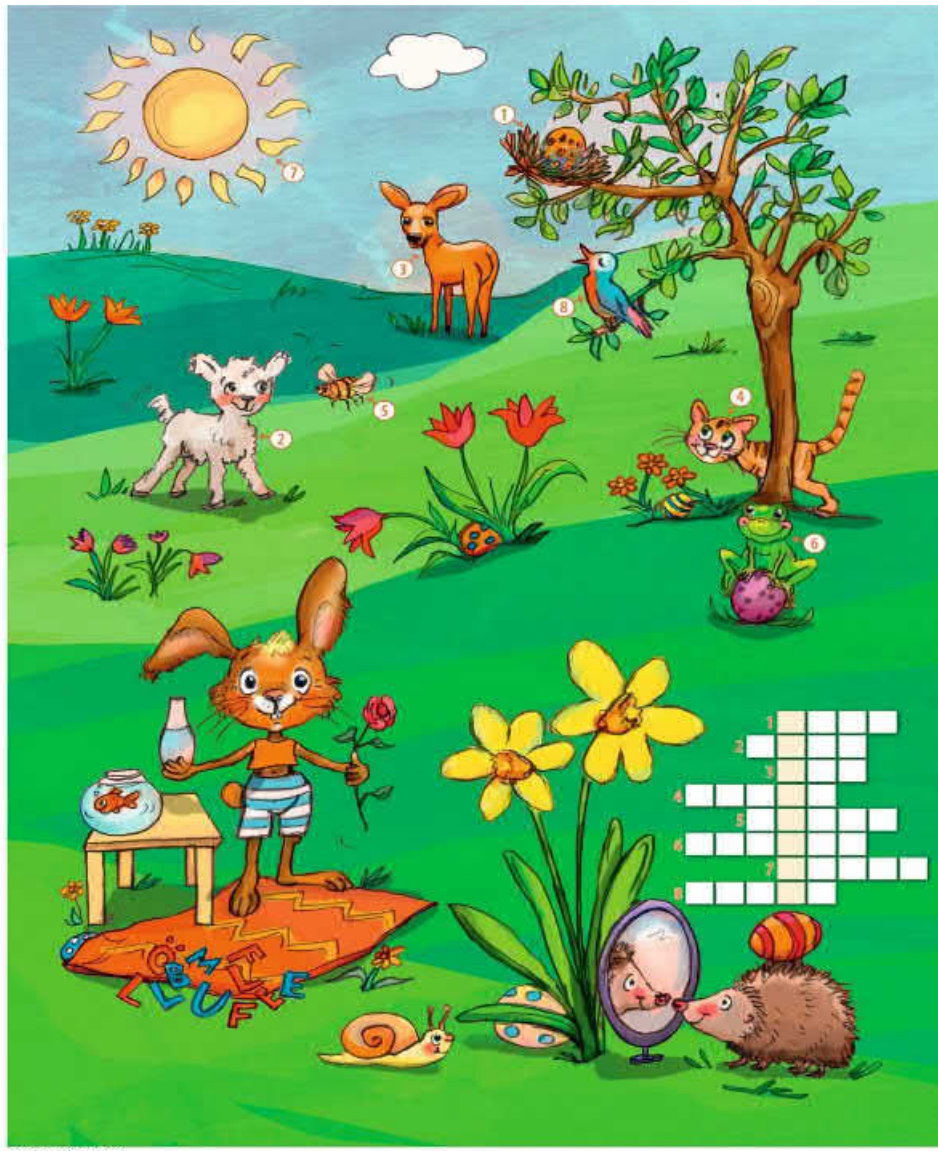
- Sonntag, 27. April, 11:00 Uhr
  Erstkommunion Waldorf
- Sonntag, 4. Mai, 11:00 Uhr
  Erstkommunion Bornheim
- Sonntag, 11. Mai, 11:00 Uhr
  Erstkommunion Brenig
- Donnerstag, 15. Mai, 15:00-16:00 Uhr
  Seniorennachmittag in Bornheim

Auf in die Zukunft, auf in das dritte Jahr der Kirchenmäuse!

Eure

Margit Schilling (schillma69@gmail.com),
Anna Liebertz (Orga)

Kinder-SEITE



© Stefanie Kolb/DEIKE

Lösung: 1. Es sind 7 Eier. 2. Hase – Vase; Rose – Hose; Fisch – Tisch; Decke – Schnecke; Igel – Spiegel. 3. Narzisse – 1. Nest, 2. Lamm, 3. Reh, 4. Katze, 5. Biene, 6. Frosch, 7. Sonne, 8. Vogel. 4. Die Hasenohren nennt man auch Löffel, und das Hasenschwänzchen heißt Blume.

Osterwiese: 1. Wie viele Eier haben wir versteckt? 2. Im unteren Teil der Wiese sind Tiere und Dinge abgebildet, die sich reimen. Finde die fünf Reimpaare? 3. Die große, gelbe Blume heißt Osterglocke. Löse das Kreuzworträtsel, und du erfährst, wie sie noch genannt wird. 4. Bringe die Buchstaben auf der Decke in die richtige Reihenfolge. Die roten Buchstaben verraten dir, wie man die Hasenohren noch nennt, und die blauen Buchstaben, wie das Hasenschwänzchen heißt.

Deike

HEY, Gott!

Warum ist Jesus nicht vom Kreuz gestiegen? Dann hätten doch alle an ihn geglaubt!

Stimmt, das wäre ein schlagender Beweis gewesen. Dann hätten alle glauben müssen!
Und das will ich nicht. Glauben ist freiwillig, meine Einladung an dich. Ich will dich zu nichts zwingen – auch wenn das vielleicht manchmal einfacher wäre.
Dass Jesus nicht weggelaufen ist, als es für ihn gefährlich wurde, ist vielen Menschen sehr wichtig. Vor allem denen, die es auch schwer haben und nicht abhauen wollen oder können. Genau wie sie hatte Jesus Angst, er wurde gemobbt und verprügelt, er war einsam und wusste nicht mehr, auf wen er sich verlassen kann. Vielleicht hast du das auch schon erlebt? Jesus kennt das auch! Und das macht Menschen Mut, durchzuhalten und auf Gott zu vertrauen.
In der Bibel findest du mein Versprechen: „Ich habe dich in meine Hand geschrieben." Jesus, die vielen Opfer von Krieg und Gewalt und auch dich, egal wie viel Schlimmes passiert. Vielleicht hängen die Leute deshalb so gern ein Kreuz auf, weil sie sich an dieses Versprechen erinnern möchten? Vielleicht erinnerst du dich auch, wenn du das nächste Mal eins siehst?
Findest du selbst auch noch eine andere Antwort auf deine Frage?

Christina Brunner – hat für Gott zu antworten versucht.

Lösung: Die Tasche findest du beim 2. Mann von rechts.

Andrea Waghubinger

St. Aegidius Hersel

Neujahrs-begrüßung

Sternstunden – unter diesem Motto hatten wir unseren Neujahrsempfang mit dem dazugehörigen Gottesdienst am 12.01.2025 gestellt. Musikalisch unterstützt wurden die hl. Messe, die von Pfr. Wolfgang Pütz zelebriert wurde, von Chorklang.

Beseelt von den schönen Texten und Liedern ging es nach der Messe ins Pfarrheim, um gemeinsam mit Sekt und Neujahrsbrezel auf das Jahr 2025 anzustoßen. Besondere Aufmerksamkeit weckten die vielen Sterne mit verschiedenen Aktionen unserer Pfarrgemeinde, die im Pfarrsaal an den Wänden hingen.

Denn die vielen Angebote und Aktionen, die in unserer Pfarrgemeinde von so vielen ehrenamtlichen Helfern angeboten werden, können immer wieder zu Sternstunden werden. Und wer mehr über die einzelnen Aktionen wissen oder sich dabei engagieren wollte, konnte sich ganz unverbindlich auf den Sternen eintragen. Neben den vielen guten Gesprächen freuten sich die Besucher über zusätzliche Lieder von Chorklang im Pfarrheim. Und so wurden Gottesdienst und Neujahrsempfang zur ersten kleinen Sternstunde des Jahres, der noch viele folgen dürfen.

Offener Nähtreff – Fein eingefädelt

Unter diesem Namen hat der Pfarrausschuss St. Aegidius ein weiteres Angebot geschaffen, bei dem die Gemeinde zu einem Treffpunkt wird. Einmal im Monat laden wir dazu ein, mit Schere, Nadel, Nähmaschine etc. im Pfarrheim gemeinsam zu nähen. Willkommen ist jeder, egal ob mit viel oder wenig Näherfahrung. Jeder näht an seinem eigenen Projekt und freut sich über Ratschläge oder Ideen der anderen. So entstehen Kleidungsstücke, Taschen, Karnevalskostüme, Körbe etc. und unser Pfarrheim wird zum kreativen Nähstudio.

Die nächsten Termine bis zu den Sommerferien sind am

07.04. - 12.05. - 02.06. - 07.07.,
jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr.

Seien Sie uns herzlich willkommen!
Fragen dazu gerne an Silvia Börsch, 02222 81783

Palmesel - mit dem Fahrrad auf Segenshaltestellentour durch St. Aegidius

Er macht sich wieder auf den Weg, der Herseler Palmesel. Wir fahren mit gesegneten Palmzweigen durch unsere Gemeinde und machen Halt an verschiedenen Segenshaltestellen. Dort können Sie sich gerne aus dem gut befüllten Palm-(draht)esel einen Palmzweig abholen und den Segen mit nach Hause nehmen.

Wir haben dabei etwas Zeit für ein kleines Gespräch und freuen uns auf eine lebendige Gemeinde auch außerhalb der Kirchenmauern. Für die jüngeren Besucher ist ein kleines „Basteltütchen“ zum Thema Ostern im Gepäck. Werden Sie zu „Wartenden“ und füllen unsere Segenshaltestellen mit Leben!

Fahrplan Palmesel - 13. April 2025

12:15 Uhr
Kriegerdenkmal

12:45 Uhr
Anno-Burghof-Str./
Gartenstraße

13:15 Uhr
Uedorfer Kreuz

13:45 Uhr
H.-D.-Genscher-Str./Hubertusstr.

Ihr Pfarrausschuss St. Aegidius

Runter vom Sofa – rein in die Rikscha!

RADELN OHNE ALTER

Manchmal sind es die kleinen Dinge im Leben, die besonders glücklich machen. Sich an der frischen Luft bewegen. Orte besuchen, die einem viel bedeuten. Sich mal wieder treiben lassen, einfach frei fühlen.

Doch was für viele ganz selbstverständlich ist, kann im Alter zum Problem werden. Ältere Menschen sind häufig nicht mehr mobil genug, um auf eigene Faust die Welt zu erkunden – und leiden unter der Einsamkeit, die ein extrem eingeschränkter Bewegungsradius mit sich bringt.

Und wo es jetzt wieder wärmer wird, kommt die Lösung auf drei Rädern und in Form einer Rikscha angefahren: die Rikscha „Lieschen“ vom Verein „Radeln ohne Alter“ fährt für alle Menschen aus Hersel und Umgebung. Frei nach dem Motto: Raus ins Leben, rein ins Abenteuer. Sicher haben Sie uns schon mal im Dorf gesehen – trauen Sie sich, und steigen Sie auch ein! Wir sind uns sicher: die Fahrt wird eine Bereicherung für Sie sein!

Ein bis zwei Stunden dauern unsere Touren und gemeinsamen Ausflüge im Schnitt. Wir holen die Gäste ab – und los geht’s auf die Rhein- oder Stadtrundfahrt der etwas anderen Art. Zum Beispiel zur Kirschblüte in Bonn, in die Rheinaue oder ins Vorgebirge. Sie bestimmen, wo es lang geht. Bis zu zwei Personen passen vorn in die Rikscha – gern auch mit Freund*in oder Familie, wir nehmen jede*n mit. Und dann wird erzählt von

früher: Wie es damals aussah, wer wo lebte, welche Geschäfte es gab.

Probieren Sie es aus: Rufen Sie uns einfach an – wir freuen uns auf schöne gemeinsame Erlebnisse. Übrigens: Wir machen das ehrenamtlich und kostenlos.

Kontakt:
Jürgen Grommes, 0163 5684854
Lothar Flügge, 0157 53318269
rikscha-hersel@gmx.de
www.radelnohnealter.de/bonn

St. Georg Widdig

Sternsinger 2025

Auch wenn die Sternsinger schon vor mehr als 3 Monaten durch das Dorf gezogen sind, möchten wir uns herzlich bei den Kindern und Jugendlichen bedanken, die als Sternsinger durch Widdig gezogen sind und die Spenden im Wert von 2.200,40 € gesammelt haben.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern.

Messdienerfahrt

Zum 10. Mal startete die Messdienerschaft aus St. Georg Widdig in ihr Jugendherbergswochenende nach Wipperfürth und da diese Fahrt seit 4 Jahren eine Gemeinschaftsfahrt von St. Georg und St. Aegidius ist, waren natürlich auch Messdiener aus Hersel dabei.

Als Thema wurde die Emmaus-Geschichte mit „Best of“ der letzten 10 Jahre kombiniert. Unsere „Großen“ (Paul Röttgen, Thomas Steinheuer, Jonas Krotz, Judith Krotz, Julia Schmidt, Fabian Söntgen und Sebastian Schmitz) hatten sich wieder ein tolles Programm überlegt. Neben den üblichen Kreisspielen und aufgeteilt in Gruppen, wurde unser Wissen auf eine harte Probe gestellt und wir mussten Filme drehen. Diese wurden während des bunten Abends am Samstag gezeigt und prämiert. Im Anschluss daran gab es noch eine Silent-Party. Jeder bekam einen Kopfhörer und konnte sich aus 3 Kanälen seine Lieblingsmusik aussuchen und dazu tanzen.

Am Bunten Abend gab es auch eine große Danksagung, Nicole Krumbach, Monika Söntgen und Dorothee Schmidt haben diese Fahrt vor 10 Jahren zum

ersten Mal initiiert und sind seitdem jedes Jahr dabei.

Wie jedes Jahr war es eine rundum gelungene Fahrt.

Eine besondere Kerze zu Ostern

Die Widdiger Messdiener bieten wieder selbstgestaltete Osterkerzen an. Gegen eine Spende können diese am Samstag, 12.04,2025, nach der hl. Messe zu Palmsonntag sowie an Gründonnerstag erworben werden.

Klappern und Klapperschmer

Am Karfreitag sowie am Karsamstag, wenn die Glocken von St. Georg schweigen, fahren wir Messdiener durch das Dorf und zeigen durch unser Klappern die Uhrzeiten 07.00, 12.00 und 19.00 Uhr an.

Am Karfreitag zwischen 09.30 und 14.30 Uhr bringen die Messdiener wieder den traditionellen Ostersegen und sammeln den Klapperschmer für unsere Messdienerkasse. Schon jetzt einen herzlichen Dank an alle für ihre Spende.

Dorothee Schmidt

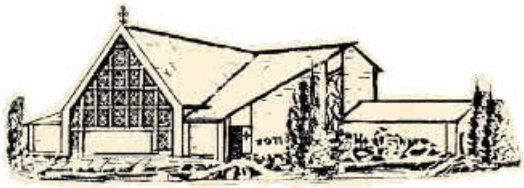
Woher der Brauch kommt, Ostereier zu verstecken, ist unklar.

Ich sehe das so:

Eier sind ein Symbol für die Auferstehung, und Kinder machen uns vor, was wir das ganze Jahr im Blick haben sollten:

Spuren der Auferstehung zu finden.

St. Sebastian Roisdorf



Neujahrsempfang 2025

Am 18. Januar hatte der Pfarrausschuss St. Sebastian Roisdorf zum diesjährigen Neujahrsempfang eingeladen.

Zu Beginn hielten Diakon Adi Halbach und Pfarrer Windheuser eine kleine Andacht zum Thema „Das Labyrinth des Lebens“. Danach verbrachten alle bei Neujahrskränzen mit Butter und Marmelade und verschiedenen Getränken einen gemütlichen Nachmittag mit vielen netten Gesprächen.

Claudia Jaeschke,
Pfarrausschuss St. Sebastian

„Dankeschön-Abend“

Der Pfarrausschuss Roisdorf hat sich auch diesesmal wieder bei den vielen fleißigen Händen ganz herzlich bedankt, die wie jedes Jahr dafür gesorgt haben, dass unsere Pfarrkirche mit Adventskranz, Krippe und Tannenbäumen in der Advents- und Weihnachtszeit so festlich geschmückt war.

Am 27. Januar fand der „Dankeschön-Abend“ mit belegten Brötchen und Kaltgetränken statt, nachdem viele fleißige Hände die Krippe und die Tannenbäume abgebaut hatten. Während des gemütlichen Beisammenseins wurde seitens des Pfarrausschusses und Diakon Adi Halbach allen Teams für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement gedankt.

Claudia Jaeschke,
Pfarrausschuss St. Sebastian

12-Uhr Treff an Palmsonntag

Der Pfarrausschuss Roisdorf lädt am Palmsonntag 13. April zum nächsten 12-Uhr Treff ins St. Clara Pfarrheim, Heilgersstr. 21, ein. Bei Bockwürstchen und Kartoffelsalat wollen wir im Anschluss an die hl. Messe gemütlich beisammensitzen und uns austauschen. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Claudia Jaeschke, Franzis Steinhauer,
Pfarrausschuss St. Sebastian

Ostern in St. Sebastian

Der Pfarrausschuss St. Sebastian lädt am Karsamstag, 19. April 2025 nach der Feier der **Osternacht** (Beginn 21 Uhr) alle Gemeindemitglieder zur **Agape** ins Pfarrheim St. Clara ein. Gemeinsam

kann beim Eier-Titschen oder einem Glas Rotwein über Gott und die Welt geredet, einfach zusammengesessen und so Glaube in der Gemeinschaft erlebbar werden und die Auferstehung Jesu gefeiert werden.

Am **Ostermontag**, 21. April 2025 um 11 Uhr sind alle Kinder und Eltern herzlich zur **Familienmesse** in die Pfarrkirche St. Sebastian eingeladen. Im Anschluss findet wieder das traditionelle **Ostereiersuchen** für die Kinder im Außengelände der Kindertagesstätte St. Sebastian statt. Wir freuen uns auf viele Ostereier-Suchende.

Claudia Jaeschke, Franzis Steinhauer, Pfarrausschuss St. Sebastian

Fronleichnam

Der 19. Juni 2025, Fronleichnam, ist für die Roisdorfer und ihre Pfarrgemeinde St. Sebastian ein ganz besonderer Tag. Die Planungen beginnen schon Wochen vorher. Die Fronleichnamsprozession mit ihren wunderschön gestalteten Blumen-Altären und der anschließende Frühschoppen auf der Terrasse des Pfarrheims St. Clara (Heilgersstr. 21), brauchen gute Vorarbeit und viele fleißige Mitarbeitende.

Um 9.30 Uhr beginnt die Festmesse in der Kirche St. Sebastian und die anschließende Prozession führt in diesem Jahr durch das Roisdorfer Unterdorf.

Der Pfarrausschuss freut sich, wenn die Anwohner den Prozessionsweg wieder mit Blumen und/oder Fahnen schmücken. Alle Anwohner des Weges, die nicht mit in der Prozession gehen können, sind herzlich eingeladen an den Wegrand zu kommen.

Nach der Prozession lädt der Pfarrausschuss wie in den vergangenen Jahren zu einem Umtrunk vor dem Pfarrheim für alle Gottesdienstbesucher und Prozessionsgänger ein. Die Musikfreunde Roisdorf geben ein kleines Platzkonzert. Bei Bratwurst mit Brötchen, Kölsch vom Fass und anderen Kaltgetränken wollen wir Raum für Begegnung und Gespräche schaffen. Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Claudia Jaeschke, Franzis Steinhauer, Pfarrausschuss St. Sebastian

Das Roisdorfer Hungertuch

Auch in diesem Jahr ist die Kreuzigungsgruppe hinter dem Hauptaltar der Pfarrkirche St. Sebastian einer uralten Tradition folgend mit einem sog. „Hungertuch“ oder „Fastenvelum“ verhüllt.

Wie im Jahr 2022/23 hat der Liturgieausschuss der Pfarrgemeinde das Hungertuch für die Jahre 2024/25 wieder selbst gestaltet. Es steht unter dem Thema „Aus dem Holz des Kreuzes wird der Baum des Lebens, der reiche Früchte trägt – die sieben Werke der Barmherzigkeit für heute“. Das Holz des Kreuzes wird zum Baum des Lebens. Der Tod Jesu am Kreuz bedeutet den Beginn eines neuen Frühlings für die Welt. Aus dem toten Holz treiben Blätter ewigen

Lebens. Vom Baum des Paradieses kam der Tod, vom Baum des Kreuzes erstand das Leben.

Das Hungertuch zeigt die Früchte des zum Baum des Lebens gewordenen Kreuzes - die sieben Werke der Barmherzigkeit für heute (von links im Uhrzeigersinn):

- Ich rede gut über dich.
- Ich besuche dich.
- Ich teile mit dir.
- Einem Menschen sagen: Du gehörst dazu.
- Ich höre dir zu.
- Ich bete für dich.
- Ich gehe ein Stück mir dir.

Das Hungertuch wurde von Nicole Maria Grüger gestaltet. Die Motive „Ich besuche dich“, „Ich teile mit dir“, „Ich höre dir zu“, „Ich gehe ein Stück mir dir““ wurden von Ernst Gierlich beigetragen.

Nicole Maria Grüger
Liturgieausschuss St. Sebastian.

FairKoof

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns im letzten Jahr unterstützt haben. Durch den Gewinn aus dem Verkauf der fair gehandelten Waren und Ihre Spenden konnten wir im vergangenen Dezember 1.000 € an Misereor für das Projekt Rescue Dada in Kenia überweisen.

Das Rescue Dada Centre (RDC) bietet Straßenmädchen seit 1991 einen Zufluchtsort. Das Zentrum unterstützt Mädchen im Alter von 5 bis 16 Jahren mit medizinischer, therapeutischer und schulischer Hilfe. Ziel ist es, den Mädchen eine langfristige Perspektive zu geben und sie wieder in ein stabiles Umfeld zu integrieren. Besonders wichtig sind dabei die Einbindung und Unterstützung der Familien.

Im vergangenen Jahr wurden:

- 80 Mädchen aufgenommen
- 517 Therapiestunden angeboten
- 39 Mädchen dabei unterstützt, weiterführende Schulen zu besuchen

27 € kostet die Unterbringung und Verpflegung für ein Mädchen im Rescue Dada Zentrum pro Monat.

71 € betragen die Kosten einer Sozialarbeiterin pro Woche, die sich um die Rehabilitierung der Mädchen und jungen Frauen kümmert.

225 € ist das Monatsgehalt einer Lehrerin, die die Straßenmädchen unterrichtet.

Wir hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung und freuen uns sehr, wenn Sie an unserem Stand vorbeischauen! Sie finden uns ca. einmal im Monat nach dem Sonntagsgottesdienst in der Kirche in Roisdorf.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

Das Team von FairKoof

Jubelkommunion

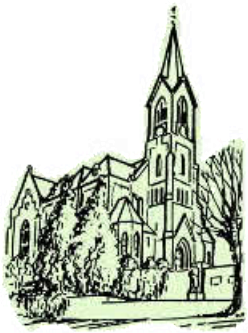
In vielen Kirchengemeinden werden die Jubiläen der Erstkommunion gefeiert. In der Pfarrgemeinde St. Sebastian in Roisdorf sind diejenigen herzlich eingeladen, die das 25-, 50- oder 60-jährige Jubiläum feiern. Es betrifft somit in diesem Jahr die Kommunionjahrgänge aus den Jahren 2000, 1975 und 1965.

Geplant ist, das Jubiläum am Sonntag, den 25. Mai 2025, mit der Feier der

heiligen Messe um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian zu begehen.

Wer an diesem Fest teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro: 02222 994660; pfarrbuero.roisdorf@erzbistum-koeln.de.

Da es schwierig ist, die Jahrgänge gezielt anzuschreiben (z.B. wegen Wegzug oder Namensänderungen), suchen wir aus den Jahrgängen Personen, die über aktuelle Kontakte verfügen und bei der Organisation mithelfen. Dieses betrifft auch die Planungen für eine Begegnung nach der Festmesse.



St. Servatius Bornheim

Sternsinger-aktion 2025

Auch in diesem Jahr waren wieder die Kinder und Jugendlichen aus Sankt Servatius unterwegs, um den Menschen den Segen zu bringen und Spenden zu sammeln. Voller Tatendrang trotzten die 37 Mädchen und Jungen nach der Aussendungsmesse dem teilweise ungemütlichen Wetter und zogen am 05.01. und 06.01.2025 durch die Straßen von Bornheim und Botzdorf. Begleitet von Müttern, Vätern und älteren Messdiener:innen waren sie für die 67. Aktion des Kindermissionswerkes zwei Tage unterwegs.

In diesem Jahr lautete das Motto: *Erhebt Eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte.* Dabei unterstützt das Kindermissionswerk die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen die sich seit 35 Jahren für die Grundrechte von Kindern wie Gesundheit, Ernährung und Bildung stark macht.

Den Segen 20*C+M+B+25 brachten die Mädchen und Jungen per Segensaufkleber oder Kreide zu den Häusern und konnten am Ende auf ein grandioses Sammelergebnis von rund 8.500 € schauen.

Einige der Kinder sind bereits seit vielen Jahren ununterbrochen dabei und nahmen die jüngeren an die Hand. Glücklich einte uns am Ende, soviel gemeinsam geschafft zu haben.

DANKE an alle, die mitgemacht, die Aktion unterstützt und natürlich gespendet haben!

Organisiert und durchgeführt wurde die Aktion von der Katholischen Frauengemeinschaft Sankt Servatius Bornheim. Diese hat an allen Tagen ein reichliches und stärkendes Mittagsmenü für die Kinder und Begleiter vorbereitet.

Susanne Rebel,
kfd Sankt Servatius Bornheim

Donnerstagsgebet

Die kfd lädt ein zum regelmäßigen monatlichen Abendgebet, immer am zweiten Donnerstag des Monats, also am

10. April - 08. Mai - 12. Juni - 10. Juli - 14. Aug. - 11. Sept. - 09. Okt. - 13. Nov. - 11. Dez.

jeweils um 18 Uhr in der Kirche St. Servatius.

Das Donnerstagsgebet ist eine Initiative, die von den Benediktinerinnen des Klosters Fahr in der Schweiz ausgeht. Sie haben das Gebet „Schritt für Schritt“ in die Welt gesandt, um möglichst viele noch in unserer Kirche Verbliebene mit ins Gebet zu nehmen: Für eine Erneuerung der Kirche, in der alle Menschen, egal welcher Herkunft, welchen Alters und welcher sexuellen Neigung, auch Menschen mit Brüchen in ihrer Biographie, selbstverständlich ihren Platz finden können. Wir beten auch für eine geschlechtergerechte Kirche, in der die Frauen gleichberechtigt und würdig aller Ämter sind.

Inzwischen wird das Donnerstagsgebet regelmäßig in vielen Gemeinden im deutschsprachigen Raum abgehalten. Wir stehen in Solidarität mit vielen Gleichgesinnten, denen es wichtig ist, diese unsere Kirche auch für die nächsten Generationen zu erhalten. Neben dem Gebet „Schritt für Schritt“ beinhaltet dieser Abendgottesdienst einen Lesungstext (meist vom Tage), einen Psalm, das „Magnifikat“ und Lieder.

Alle aus dem Seelsorgebereich – und nicht nur die Frauen – sind dazu herzlich eingeladen.

Benedikta Reckers

Palmstockbasteln

Die kfd Sankt Servatius Bornheim lädt alle Kinder und Eltern ein zum Palmstockbasteln am Samstag, den 12.04. von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrzentrum in der Ohrbachstraße 26.

Mitzubringen sind eine Schere und ein Stock. Bunte Kreppbänder, Wickeldraht und Palmzweige werden von uns zum Selbstkostenpreis von 2,00 € gestellt. Zur Stärkung wird es leckeren Kuchen und Getränke geben.

Am Abend des 12.04. findet um 18.00 Uhr in Sankt Servatius die Palmweihe statt sowie die anschließende hl. Messe zu Palmsonntag.

Wir freuen uns auf viele Kinder!

Ansprechpartnerin:
Susanne Rebel, 0172 1352263

Kar- und Oster-Gottesdienste

Bußgottesdienste

04.04.	18^{15}	St. Aegidius	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
16.04.	18^{00}	St. Sebastian	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

Gründonnerstag, 17. April 2025

19^{00}	St. Georg	Abendmahlfeier, anschl. Ölbergstunde
19^{00}	St. Evergislus	Abendmahlfeier
21^{30}	St. Sebastian	Ölbergstunde

Karfreitag, 18. April 2025

9^{00}	St. Evergislus	Kreuzweg
10^{00}	St. Servatius	Kinderkreuzweg
11^{00}	St. Sebastian	Kreuzweg Lindenberg (Beginn am Kirchturm)
15^{00}	St. Servatius	Feier vom Leiden und Sterben Christi
15^{00}	St. Aegidius	Feier vom Leiden und Sterben Christi

Osternacht, 19. April 2025

21^{00}	St. Aegidius	Feier der Osternacht, anschl. Agape
21^{00}	St. Sebastian	Feier der Osternacht, anschl. Agape

Ostersonntag, 20. April 2025

9^{30}	St. Evergislus	Festmesse zu Ostern (mit Kirchenchor)
9^{30}	St. Georg	Festmesse zu Ostern
11^{00}	St. Servatius	Festmesse zu Ostern

Ostermontag, 21. April 2025

9^{30}	St. Georg	Familienmesse, anschl. Ostereiersuchen
11^{00}	St. Aegidius	Festmesse
11^{00}	St. Sebastian	Familienmesse, anschl. Ostereiersuchen

Erstkommunionfeiern

27.04.	11^{00} 11^{00}	St. Aegidius St. Sebastian	Dankmessen jeweils am Montag, 28.04. um 10^{00}
04.05.	11^{00} 11^{00}	St. Servatius St. Georg in der Kirche St. Aegidius*	Dankmessen jeweils am Montag, 05.05. um 10^{00}
11.05.	11^{00}	St. Evergislus	Dankmesse am Montag, 12.05. um 10^{00}

* In diesem Jahr findet die Feier der Erstkommunion für die Kinder aus St. Georg in der Pfarrkirche St. Aegidius in Hersel statt.

Pfingsten

Pfingstsonntag

08.06.	11^{00}	St. Sebastian	zentrale gemeinsame Festmesse in Roisdorf für den gesamten Seelsorgebereich „Bornheim - An Rhein und Vorgebirge“

Alle anderen hl. Messen am Pfingstsamstag (07.06.) und Pfingstsonntag entfallen.

Pfingstmontag

09.06.	11^{00} 11^{00}	St. Aegidius St. Servatius	hl. Messe für Hersel und Widdig hl. Messe
09.06.	16^{00}	St. Evergislus	ökumenische Pfingstvesper

Fronleichnam

19.06.	9^{00}	St. Aegidius	hl. Messe auf dem Hof Jüssen
19.06.	9^{30}	St. Sebastian	hl. Messe (mit Kirchenchor), anschl. Prozession durch das Unterdorf, anschl. gemütliches Beisammensein
21.06.	17^{30}	St. Georg	hl. Messe, anschl. Prozession

Kommunionkinder 2025

St. Aegidius	
Erstkommunion	So, 27.04.2025, 11^{00}
Dankmesse	Mo, 28.04.2025, 10^{00}

Chenwei Böller
Ida Braschos

Johann Droska
Malia Zoé Faßbender
Hanna Leia Fischer
Constantin Carl Konen
Piet Lücking
Samira Klara Mahmud

Mathea Moritz
Hanna Neißen
Leni Schmidt
Fynn-Luca Welsch
Maximilian Werker
Emil Wismer
Celina Helfrich
Noah Peter Lülsdorf

Leah Mirgeler
Leon Nett
Finn Owald
Marwin Schaefer
Jonathan Schmitz
Leah Schoder
Marie Tillmann
Niklas Will

St. Georg

Erstkommunion So, 04.05.2025, 11^{00} *
Dankmesse Mo, 05.05.2025, 10^{00} *
* in der Pfarrkirche St. Aegidius Hersel

Lena Adlhoch
Luise Bley
Ben Bartsch
Charlotte Boos
Malea Claußnitzer
Klara Effertz
Theo Günther
Johanna Hürmann
Tobias Odenthal
Vincent Rott
Alexander Stockem
Arne Stopp
Johann Vinzelberg

St. Sebastian

Erstkommunion So, 27.04.2025, 11^{00}
Dankmesse Mo, 28.04.2025, 10^{00}

Anna Maria Ackermann
Paul Franz Ackermann
Jakub Adler
Anja Isabel Luise Berchem
Moritz Berg
Amy Echtermann
Timo Kentenich
Amelie Kleesattel
Fiona Valentina Krause
Katharina Marx

St. Servatius

Erstkommunion So, 04.05.2025, 11^{00}
Dankmesse Mo, 05.05.2025, 10^{00}

Ayleen Affeld
Emilio Affeld
Arndt Baltes
Mila Curcic
Lionel Ricardo Decker
Viktoria Drescher
Emma Ehlers
Lina Frederike Frank
Mia Födisch
Sebastian Görlitz
Luis Gütelhöfer
Fritz Leonard Hille
Alexia Kerat
Jonas Paul Kolb
Vincent Otto Krings
Leona Kristic
Till Kronheim
Lisa Krutwig
David Messer
Lian Mompour
Maximilian Neikes
Amelia Rudnik
Kenzo Ikeno Schmidt
Jonathan Schmitz
Noah Schmitz
Adrian Speck
Henry Stöckl
Mats Wegener
Romy Zimmermann

Seelsorgeteam in der Pastoralen Einheit Alfter / Bornheim

Matthias Genster
Pfarrer

Silvio Eick
Pfarrvikar

Stefan Lischka
Pfarrvikar

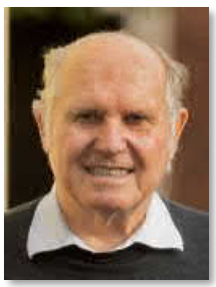
Norbert Prümm
Pfarrvikar

Emanuel Poety
Pater (CSsR)

Dr. Andrzej Kuciński
Subsidiar

Werner Kaser
Subsidiar

Anton Michalski
Subsidiar



Heinrich Schröder
Subsidiar

Georg Theisen
Subsidiar

Norbert Windheuser
Subsidiar

Bernd Frenzel
Diakon mit Zivilberuf

Joachim Fuhrmann
Diakon

Rüdiger Gerbode
Diakon mit Zivilberuf

Adi Halbach
Diakon

Josef Reuter
Diakon i.R.

Martin Sander
Diakon

Dr. Matthias Anbergen
Pastoralreferent

Bernadette Molzberger
Pastoralreferentin

Elisabeth John-Krupp
Gemeindereferentin

Ute Trimpert
Gemeindereferentin

Arianita Mölder
Engagementförderung

KATHOLISCHE KIRCHE
IN ALFTER UND BORNHEIM

Termine 2025

Termine sind in der ersten Spalte mit dem Veranstaltungsort gekennzeichnet: Bo - Bornheim, Br - Brenig, He - Hersel, Ro - Roisdorf, Wi - Widdig, SB – Seelsorgebereich

Die Termine und das ausführliche Programm des **Seniorenclubs St. Servatius** finden Sie auf **Seite 36**.

Bo	12.04.	15^{00}	**Palmstockbasteln** im Pfarrzentrum Bornheim (s. Seite 23)
Ro	13.04.	12^{00}	**12-Uhr-Treff** an Palmsonntag in St. Sebastian (s. Seite 19)
He	13.04.	13^{00}	**Ostereierschießen** in Hersel (s. Seite 41)
SB	18.04.	6^{00}	**Fußwallfahrt nach Ahrweiler** am Karfreitag (s. Seite 34)
Wi	26.04.	17^{30}	**St. Georgs-Prozession** im Anschluss an die hl. Messe
	27.04.	11^{00}	**Erstkommunionfeier** in St. Aegidius und St. Sebastian

	04.05.	11^{00}	**Erstkommunionfeier** in St. Servatius und für die Kinder aus St. Georg in der Pfarrkirche St. Aegidius
Bo	08.05.	18^{00}	**Donnerstagsgebet** zur Erneuerung der Kirchen (s. Seite 23)
He	11.05.	11^{00}	**Open Air-Gottesdienst** im Park der Ursulinenschule
Ro	25.05.	11^{00}	**Jubelkommunion** in St. Sebastian für die Kommunionjahrgänge 2000, 1975 und 1965 (s. Seite 21)
	29.05.-01.06.		**Fahrradwallfahrt nach Kevelaer**
	08.06.	11^{00}	**Seelsorgebereichsmesse** in St. Sebastian, anschl. Beisammensein mit kleinem Imbiss und Getränken
Bo	12.06.	18^{00}	**Donnerstagsgebet** zur Erneuerung der Kirchen (s. Seite 23)
	04.07.-06.07.		**Bornheimer Ahrweiler-Wallfahrt** (s. Seite 33)
Bo	10.07.	18^{00}	**Donnerstagsgebet** zur Erneuerung der Kirchen (s. Seite 23)
Bo	14.08.	18^{00}	**Donnerstagsgebet** zur Erneuerung der Kirchen (s. Seite 23)
	16.08.-23.08.		**Wallfahrt der Kevelaer-Bruderschaft Bonn (s. Seite 35)**
Ro	25.08.	9^{00}	**Seniorenwallfahrt nach Kevelaer (s. Seite 35)**
Bo	12.10.	15^{00}	**Konzert** zum **150-jährigen Jubiläum** des Männerchors **TonArt Bornheim Widdig** im Pfarrzentrum Bornheim (s. Seite 38)
SB	08.11.-09.11.		**Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen** (s. S. 5)

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS kfd

Katholische Frauengemeinschaft Widdig

Die kfd St. Georg Widdig organisiert und gestaltet in Widdig das kirchliche sowie das dörfliche Leben mit allen Vereinen in Widdig. Ferner steht die kfd für wichtige Themen in Gesellschaft und Politik. Zum Beispiel: Unterstützung des kfd Müttergenesungswerkes / Gleichstellung der Frau in Kirche und Gesellschaft / Unterstützung für Alleinerziehende / gleiche Bezahlung von Frau und Mann / Ausbildung von Frauen, die Wort-Gottes-Feiern halten möchten. Bei Interesse können Sie auch alles auf der Internetseite www.kfd.de nachlesen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie mich gerne ansprechen (02236 3832765). Würden wir uns freuen, Sie in unserem Verband begrüßen zu dürfen.

Gabi Eusterholz, Teamsprecherin

Unsere Termine

10.04. 9^{30} Seniorenfrühstück *
22.04. 8^{00} Einkehrtag Maria Rast*
09.05. 18^{30} Mai Klaaf im Schwaade Jaade mit Maibowle
15.05. 15^{00} Süßer Nachmittag *
15.05. 17^{00} Kreisdekanats-Maiandacht in Hersel
18.05. 15^{00} Maiandacht mit Kaffeetafel
12.06. 9^{30} Seniorenfrühstück *
26.06. 15^{00} Rosa Mystika in Buschhoven vom Kreisdekanat
10.07. 15^{00} Süßer Nachmittag *
15.07. 18^{00} Jahreshauptversammlung mit Grillen
06.09. Jahresausflug

* Bitte anmelden!

Die kfd St. Georg Widdig wünscht allen Mitgliederinnen und Widdiger/innen ein gesegnetes Osterfest.

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS kfd

Katholische Frauengemeinschaft Bornheim

3 x bunte, karnevalistische Nachmittage - super geile Zick

Et wor wedde schön...

So bereiteten wir mit 29 Frauen, davon 17 Akteure auf der Bühne, und 12 Frauen als fleißige, helfende Hände im Service den „jecken Wiever“ im Saal des Pfarrzentrums ein paar unterhaltsame, fröhliche Stunden.

Alle Auftritte wurden von eigenen Kräften dargeboten, die dafür viele Wochen zuvor geprobt hatten. Mit 12 Programmpunkten bescherten wir unseren Gästen über vier Stunden beste Unterhaltung, wobei sich Sketche, Lieder und eine moderne Tanzdarbietung von unseren drei jüngsten Spielerinnen abwechselten.

An allen Tagen besuchte uns das „staatze“ Bornheimer Dreigestirn der St. Hubertus Schützenbruderschaft Bornheim, bestehend aus Jungfrau Huberta, Prinz Rolf und Bauer Mike.

Diese Drei überraschten uns an zwei Tagen mit ihren spontan unterstützenden Aktionen bei unseren Auftritten auf der Bühne…

Jede der drei Veranstaltungen endete mit einem furiosen Finale, welches eine Hommage an bekannte, verstorbene

Sänger aus Köln darstellte, und alle Gäste im Saal zum Mitsingen animierte. Auch hier wurden wir (wie jedes Jahr) von unserer Hauskapelle Achim Stahl und Michael Vianden bestens unterstützt.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieser wunderbaren Nachmittage beigetragen haben, aber auch an alle lieben Besucher!

Maria Engels

Frühjahr und Sommer 2025

Nach der erfolgreichen Sternsingeraktion im Januar und den karnevalistischen bunten Nachmittagen im Februar richten sich nun unsere Blicke auf die Fasten- und Osterzeit.

So bietet die kfd am Freitag, den **11.04.2025** um 17:00 Uhr eine **Kreuzwegandacht** in der Pfarrkirche Sankt Servatius an, zu der alle Pfarrangehörigen herzlich eingeladen sind. Am Samstag, den **12.04.2025**, sind alle Kinder eingeladen, zum **Palmstockbasteln** im Pfarrzentrum ab 15:00 Uhr.

Am 12. Mai findet der traditionelle Gang zum Mutterjoddeshillijehüsche statt, wo wir gemeinsam mit den Breniger Frauen eine Maiandacht abhalten. Anschließend gibt es im Breniger Pfarrheim Kaffee und Kuchen.

Im Juni sind ein Ausflug mit der Kasbachtalbahn, eine mehrtägige Tour nach Lothringen und im Juli ein Spaziergang in und um Rhöndorf mit einer Besichtigung des Hauses von Konrad Adenauer geplant. Im August schließlich werden wir voraussichtlich einen Ausflug zum Kaltwasser-Geysir nach Andernach unternehmen.

Kleiner Ausblick in den Herbst und Winter dieses Jahres: Es steht schon fest, dass wir am 13. November einen Einkehrtag in Maria Rast verbringen werden. Ein Erste-Hilfe-Kurs ist für den Herbst wieder in Planung. Eine Adventsfeier und die Stationen im Advent an jedem Sonntag und Mittwoch werden die Höhepunkte im November / Dezember.

Unsere verschiedenen WhatsApp-Gruppen (Kunst- und Kultur-Gruppe, Fahrrad-Gruppe und Frauentreff) halten weitere Angebote für unsere Mitglieder bereit.

Bei Interesse an unserer kfd-Ortsgruppe Sankt Servatius können Sie sich gerne bei Maria Engels, Teamsprecherin der kfd Sankt Servatius, melden (02222 1717).

Maria Engels

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Katholische Frauengemeinschaft Roisdorf

Im Roisdorfer Zelt feierten über 350 gut gelaunte und kostümierte Frauen bei unserer Mädchensitzung am 14. Februar 2025 mit uns. Die Stimmung war sehr gut und unser abwechslungsreiches Programm wurde mit viel Applaus honoriert.

Eine besonders schöne Überraschung war, dass die Roisdorfer Prinzessin Anneliese I. nicht nur als Gast dabei war, sondern uns auf der Bühne unterstützte und das Programm moderierte. Für unsere Prinzessin Anneliese I. sind kfd-Frauen auch wieder im Weiberfastnachtszug dabei gewesen.

Am 7. März, dem Weltgebetstag, feierten wir gemeinsam mit Frauen der evangelischen Kirchengemeinde Vorgebirge, der kfd Bornheim und der Frauengemeinschaft Brenig in der Versöhnungskirche in Bornheim eine stimmungsvolle Andacht mit Texten und Liedern von den Cook-Inseln zum Thema „Wunderbar geschaffen! Eine große Welle machen für die Schöpfung“.

Am 10. April besichtigten wir mit einer fachkundigen Führung die Stiftskirche in Bonn und am 14. Mai werden wir eine Tagestour nach Limburg mit einer Domführung und einer Schifffahrt über die Lahn unternehmen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gute Zeit und ein schönes und frohes Osterfest!

Ihr Vorstandsteam der kfd Roisdorf

Osternach(t)

Nach Ostern
ist nicht vor Ostern.

Nach Ostern
ist immer Ostern.

© Peter Schott,
In: Pfarrbriefservice.de

Einladung zur

Bornheimer Ahrweiler-Wallfahrt

Freitag, 4. Juli 2025

19.00 Uhr **Pilgermesse** in St. Servatius Bornheim

Samstag, 5. Juli 2025

7.00 Uhr **Abgang** ab Parkplatz Römerhof

16.15 Uhr **Ankunft in Ahrweiler**
und Fußkreuzweg zum Kalvarienberg

17.00 Uhr **Pilgermesse** auf dem Kalvarienberg

Sonntag, 6. Juli 2025

8.00 Uhr **Treffpunkt in Ahrweiler** am Ehrenmal (Ahrtor)
und Rückweg

16.15 Uhr **Ankunft in Bornheim** und Schlusssegen
in der Pfarrkirche

Verpflegung: Samstags Selbstverpflegung, Sonntagmittag wird Verpflegung angeboten. Getränke sind an beiden Tagen vorhanden (auch unterwegs).

Gepäck wird transportiert.

Übernachtungsmöglichkeit in Ahrweiler ist generell selbst zu organisieren, kann aber auch über Gottfried Düx (gduex@aol.com oder 0179 1003223) im Hotel Eckschänke reserviert werden.

Weitere Auskünfte:
Manfred Meyer (02222 5460) und Philipp Münch (02227 7749).

Fußwallfahrt nach Ahrweiler am Karfreitag

Mit folgendem Text möchte ich euch für die diesjährige Fußwallfahrt einladen und darauf einstimmen:

In einer Stadt gingen ein Einsiedler und ein Mann spazieren. Autos hupten, lautes Stimmengewirr, Motorengeräusche füllten die Straßen mit Lärm. Plötzlich hielt der Einsiedler den Mann am Arm und fragte: „Hörst du auch das, was ich höre?“ Dieser lachte laut. „Was soll ich in diesem Lärm hören?“ Der Einsiedler antwortete: „Ich höre eine Grille zirpen!“ Wilder Wein rankte dort empor. Er schob ein paar Blätter beiseite. Hier hatte sich eine Grille versteckt und sang ihr Lied. Erstaunt kam die Antwort: „Ihr Einsiedler könnt eben besser hören!“ „Nein, ich will es dir beweisen!“ Er ließ eine Geldmünze auf den Bürgersteig fallen. Das Klimpern war nicht lauter als das Zirpen der Grille. Und doch blieben Leute auf dem Bürgersteig der stark befahrenen Straße stehen und schauten sich irritiert um. Sie hörten ein vertrautes Geräusch. „Siehst du!“, sagte der Einsiedler. „Jeder hört nur das, worauf er gewohnt ist zu achten!“

Vielleicht nimmst du bei unserer Wallfahrt Klänge wahr, die du nicht mehr hörst oder dir kommen Gedanken, die du sonst nicht mehr hast, weil wir abgestumpft sind.

Ablauf: Karfreitag, 18. April 2025. Abgangszeit 6.00 Uhr (Achtung, neue Abgangszeit!) ab Ahrweilerkreuz, Parkplatz am Neuweg in Bornheim. Wir beten an Wegkreuzen den Kreuzweg und den schmerzhaften Rosenkranz. Wir singen Lieder und haben Zeiten der Stille.

Fußstrecke ca. 32 km. Kurze Pausen in Röttgen an der Kirche und an der Fritzdorfer Mühle. Man kann sich auf dem Pilgerweg überall anschließen. Selbstversorgung. Keine Begleitfahrzeuge. Festes Schuhwerk und passende Kleidung. Jeder ist für sich selbst verantwortlich.

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben voraussichtlich im Kloster Kalvarienberg. Die Rückkehr muss jeder selbst organisieren. Fragen auch per App gerne unter 0163 3646437.

Philipp Münch,
Uhlstraße 9, Kardorf.

Hinweis auf die Radpilger am Karfreitag

Wer nicht mehr gut zu Fuß ist, hat die Möglichkeit, sich mit dem Fahrrad auf den Weg nach Ahrweiler zu machen. Wir werden auf unserer Fahrt an verschiedenen Wegekreuzen halt machen und den „Kreuzweg Jesu“ beten und singen. Wir starten um 10.00 Uhr am Ahrweiler Kreuz und werden gegen 12.30 Uhr an der Fritzdorfer Mühle eine Pause machen und auf die Fußpilger treffen. Danach radeln wir weiter nach Ahrweiler. Wie die Fußpilger gestalten auch die Radpilger den Rückweg jeweils für sich.

Herzliche Einladung an alle, sich am Karfreitag mit dem Fahrrad gemeinsam auf den Weg zu machen. Für Rückfragen unter der Telefonnummer 02222 3808 (M. + T. Botz).

Seniorenwallfahrt nach Kevelaer 2025

Herzliche Einladung zur Seniorenwallfahrt zur „Trösterin der Betrübten“ nach Kevelaer.

Wir fahren am Montag, den 25. August 2025 um 9.00 Uhr ab Brunnenpark in der Brunnenallee.

In Kevelaer nehmen wir um 11.30 Uhr an der hl. Messe in der Kerzenkapelle teil. Anschließend ist Zeit zum Mittagessen, Kaffeetrinken usw. Wer möchte, kann um 15.00 Uhr an der Pilgerandacht in der Basilika teilnehmen.

Um 16.30 Uhr treffen wir uns in der Pfarrkirche „St. Antonius“, Geldener Str., zu einer kurzen Andacht mit Segnung der Wallfahrtsandenken. Um 17.00 Uhr treten wir die Heimfahrt an und sind ca. 19.00 Uhr wieder in Roisdorf.

Diakon Adi Halbach wird die Wallfahrt begleiten. Der Fahrpreis beträgt 25,00 € und ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen.

Anmeldung bei Margret Broel, Brunnenstr. 53, 02222 2969.

326. Wallfahrt der Kevelaer-Bruderschaft Bonn

„Pilger der Hoffnung“ so lautet das Wallfahrtsmotto in diesem Jahr. Hoffnung ist sicher ein guter Grund sich auf den Weg zu machen und schließlich bei der Trösterin der Betrübten in Kevelaer anzukommen.

Die Fußwallfahrt startet traditionell am letzten Samstag der Ferien in NRW morgens früh in Bonn. Es geht dann über Hersel, Urfeld und Wesseling Richtung Köln, wo wir in Köln-Weidenpesch das erste Nachquartier aufschlagen. Am nächsten Tag geht es nach dem Gottesdienst über Köln-Fühlingen, Dormagen und Neuss nach Kaarst, wo wir uns von der längsten Tagesetappe erholen können. Montags geht es durch das Kaarster Feld nach Krefeld-Fühlingen und weiter über Stenden nach Nieukerk, dem letzten Übernachtungsort vor Kevelaer. Die letzte Etappe startet sehr früh am nächsten Morgen und nach einer Pause in Geldern erreichen wir das Ziel in Kevelaer. Hier erwarten uns die Buspilger, die sich dienstags auf den Weg nach Kevelaer gemacht haben, um zusammen mit allen Pilgern den Wallfahrtstag in Kevelaer zu begehen. Am Mittwochmittag ist die Abschlussandacht in Kevelaer und wir starten mit dem Rückweg. Samstagnachmittag sind wir dann wieder in Bonn.

Die Wallfahrt startet für die Fußpilger am 16. August 2025. Der Wallfahrtstag in Kevelaer ist am Dienstag dem 19. August, an dem auch die Buswallfahrt stattfindet. Die Fußpilger werden am 23. August 2025 wieder in Bonn erwartet.

Wem die ganze Strecke zu lang ist, kann auch gerne eine Teilstrecke mit uns laufen. Wir freuen uns über jeden Tag und jede Strecke, die Sie mit uns im Gebet, in Stille oder im Gespräch verbringen.

Ab sofort sind Anmeldungen unter www.bonner-muenster.de > Kontakt > Kevelaer Bruderschaft Bonn oder kevelaerbonn@gmail.com möglich.

Seniorenclub St. Servatius

Große Karnevalsfeier vor ausverkauftem Haus

Mehr als 140 Gäste erlebten im bis auf den letzten Platz besetzten kath. Pfarrzentrum in Bornheim die traditionelle Karnevalsfeier des Seniorenclubs.

Neben dem von seinen Auftritten in der Kölnarena und aus dem Fernsehen bekannten Thomas Cüpper alias „Et Klimpermännche“ begeisterte das Männer-Ballett „Dicke Fööös“ aus Meckenheim in tollen Kostümen mit attraktiven, schwungvollen Tänzen.

Für ausgelassene karnevalistische Stimmung sorgten die Band „Achim Stahl und Michael“ sowie Dieter Brandl, der mit den Senioren bekannte Karnevalslieder sang.

Als finalen Höhepunkt besuchte uns das Bornheimer Dreigestirn mit Prinz Rolf I., dem Bauer Mike und der Jungfrau Hubertine.

Nach fast vier Stunden stimmungsvoller Unterhaltung gingen die Senioren beschwingt und glücklich nach Hause.

Neben den turnusgemäßen Senioren-Nachmittagen alle zwei Wochen donnerstags finden die nächsten Großveranstaltungen am **28. Mai** mit der **„James Brass Band“**, am **12. Juni** mit den **„Cortingas“** und am **11. September** mit dem beliebten **Seniorentag** statt.

Thomas Peters

Programm 2025

Unser gemütlicher Nachmittag für Senioren findet regelmäßig alle zwei Wochen donnerstags von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr im Peter-Fryns-Haus (kath. Pfarrzentrum, Ohrbachstraße 26) statt.

In der Regel gibt es folgenden Ablauf:
ab 14:00 Uhr Kaffeeklatsch
ca. 15:00 Uhr Vorträge (z.B. zum Thema Gesundheit, Ernährung, Bewegung), Singen, hl. Messe etc.
ca. 16:00 Uhr Bingo und Unterhaltung.

23.04. Ulrich Breuer (freiwillige Feuerwehr Bornheim): **Brandschutz für Senioren**

17.04. **Ostergeschichten** mit Pastoralreferent Matthias Anbergen. Der Osterhase kommt.

Mi 30.04. **Maiansingen** mit dem Männerchor TonArt Bornheim + Widdig

15.05. **Wir singen Frühlingslieder** mit den «Kirchenmäusen»

Mi 28.05. 16^{00} **James Brass Band** mit Happy Sound (James Last) in den Sommer.

12.06. 15^{00} **Die Cortingas aus Alfter** mit Oldies aus der Jugendzeit

26.06. Monika Sprock: **Seniorentanzgruppe Widdig**

10.07. **Weinfest** im Weingut Antwerpen in Hersel: Männerchor TonArt Bornheim+Widdig. Die Gielsdor-

fer Brass Combo Band spielt Schunkellieder.

24.07. **Mike Peters**, Hubertus Apotheke

07.08. Annegret Kastorp: **Aktives und gesundes Leben im Alter**

28.08. **Zauberschau** mit Felix Bergmann

11.09. **Bornheimer Seniorentag:** Willi Wilden, Michael Kuhl, De Höppemötzje

25.09. Katharina Scheffel: **Ergotherapie für Senioren**

09.10. Ralf Buchinger: **Humoristische Herbstlesung**

23.10. **Kriminalprävention** für Senioren

06.11. Der **Sankt Martin** kommt. Wir singen Martinslieder mit Dieter Brandl an der Gitarre. Die Gielsdorfer Brass Combo Band spielt Martinslieder.

20.11. **Heinrich Pützler**: Bild-Filmvortrag mit **Herbstimpressionen**

04.12. Der **Nikolaus** kommt. Wir singen Nikolauslieder mit Dieter Brandl, Adventskonzert der Musikschule Bornheim.

18.12. **Weihnachtsfeier** mit Bescherung: Wir singen Weihnachtslieder mit Dieter Brandl, die Gielsdorfer Brass Combo Band spielt Weihnachtslieder.

Nähere Infos zu den regelmäßigen Seniorennachmittagen (14-tägig am Donnerstag) und das aktuelle, ausführliche Programm finden Sie über die Internetseite www.baruv.de, die Pfarrnachrichten, in den örtlichen Aushängen und in der Tagespresse.

Ansprechpartner: Thomas Peters 02222 62534 (auch möglicher Fahrdienst)

Thomas Peters

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu den Treffen eingeladen.

Cäcilienfest des Kirchenchors „Cäcilia“ Roisdorf-Brenig

Am 24. November feierte der Kirchenchor das traditionelle Cäcilienfest. In der hl. Messe um 11:00 Uhr in Roisdorf sangen wir unter der Leitung von Konstantin Konkol die Missa Brevis in Es von Theodor Dubios, das Gloria wurde durch „Preiset froh den König“ von Willi Trapp ersetzt. An der Orgel begleitete uns unser Chormitglied Johannes Riedel.

Zum Abschluss der hl. Messe wurden den Jubilaren die Urkunden des Cäcilien Verbandes und Briefe des Kardinals von unserem Präses Diakon Halbach überreicht. Anschließend trafen sich die Sänger mit Partnern zum gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte zur Krone in Alfter.

Hier überreichte Hildegard Lange den Jubilaren die Geschenke des Vereins, Blumen für die Damen und Wein für Rolf Solscheid - Rolf Solscheid für 55 Jahre, Hildegard Knitt für 70 Jahre, Marita

Kraus für 45 Jahre und Hildegard Büchel für 30 Jahre Mitgliedschaft.

Gisela Pfumfei, 55 Jahre Sängerin im Chor, konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Feier teilnehmen. Hildegard Lange hat ihr die Glückwünsche später zu Hause überbracht.

Mit einem Ständchen für die Jubilare endete dieser schöne Tag.

Annelore Schmitz, Schriftführerin

1875 - 2025

TonArt — männerchor — bornheim + widdig

Der Männerchor TonArt Bornheim+Widdig feiert das 150-jährige Bestehen seiner beiden Gründungschöre, dem Bornheimer Männer-Gesangverein e.V. und dem Männergesangverein „Eintracht“ Widdig e.V.

Damit ist der Männerchor TonArt einer der ältesten Vereine in Bornheim. Aus diesem Anlass veranstaltet der Chor am 12. Oktober 2025 um 15:00 Uhr ein Konzert im kath. Pfarrzentrum Bornheim, Ohrbachstraße 26.

Mit von der Partie sind der Männergesangverein „Rheingold Witterschlick“ und der Chor D‘acchord aus Bonn.

Weitere Informationen werden rechtzeitig über die Medien, durch Plakatierung und persönliche Einladungen öffentlich gemacht.

Thomas Peters

Kirchenchorgemeinschaft Bornheim-Hersel-Widdig

Am 01.04.2024 bereicherten wir den österlichen Familiengottesdienst in Widdig mit unserem Gesang. Die Pfarrei Hersel feierte am 16.06. ihr 875-jähriges Bestehen, wo wir in der Festmesse sangen und dasselbe Programm am 23.06. in Sechtem wiederholen durften. Es war für uns alle ein tolles Erlebnis.

Bei einem wunderbaren „Grillfest“ kurz vor den Sommerferien auf dem Hof Sass ließen wir uns bei Reibekuchen, Salaten, Nachtisch und Getränken verwöhnen. Zum Backen der Reibekuchen stellte sich netterweise Johannes Sass jun. zur Verfügung. Am 28.08. führte uns eine gut organisierte Tagestour nach Remagen und zum Geysir von Andernach. In der Vulkanbrauerei Mendig ließen wir den schönen Tag ausklingen.

Zum 90. Geburtstag von Pfarrer Windheuser trugen wir am 03.10.2024 zusammen mit dem Roisdorfer Kirchen-

chor zur musikalischen Gestaltung der Festmesse bei. Das Ehepaar Glattki, jahrzehntelang Mitglied in unserem Chor, feierte am 02.11. seine steinerne Hochzeit. Auch hier sangen wir in der Messe. Am Ende des Jahres wurde in der Herseler Kirche um 11 Uhr zum Cäcilienfest gesungen und anschließend, wie schon Tradition, in den Lambertusstuben in Dransdorf bei leckerem Buffett gefeiert.

Beim 65. Priesterjubiläum von Norbert Windheuser am 15.02.2025 durften wir noch einmal in unserer Pfarrkirche singen. Die nächsten „Auftritte“ des Chores finden am Ostersonntag um 11 Uhr in St. Servatius Bornheim und am 08.06.2025 zur Seelsorgebereichsmesse statt.

Christiane Vornholt-Nitsch

Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e.V.

Patronatsfest mit Krönungsball zum Jahresauftakt

Der Tag startete mit der traditionellen Abholung des Königspaares Christian und Silke Rott am alten Kirchturm. Zusammen mit den Bürgermajestäten, Königin Christina Flamme und Prinzessin Marie Zimmermann, ging es von dort zur Festmesse.

Das wieder sehr gelungene Festhochamt hielten Pfarrer Norbert Windhäuser sowie Präses & Diakon Adi Halbach. Vor dem Hintergrund, dass König Christian Rott in einer Roisdorfer Bäckerei groß wurde, sprach Diakon Adi Halbach im Rahmen seiner Predigt über die besondere Bedeutung, die das Brot im christlichen Glauben hat. In diesem Zusammenhang erinnerte er auch an die nur noch selten gelebte Tradition der Segnung des Brots durch das Einritzen eines Kreuzes auf der Rückseite des Brots. Dabei überreichte er dem Königspaar ein großes, speziell angefertigtes „Königsbrot“.

Im Anschluss an die Messe wurden noch zwei Jubilare geehrt: Karl-Heinz Werres für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft und Peter Schmidt für 65 Jahre. Die musikalische Gestaltung erfolgte wie schon im letzten Jahr durch die Musikfreunde Roisdorf. Bei der Kollekte, die in diesem Jahr zur Anschaffung eines Defibrillators für die Roisdorfer Kirche bestimmt war, kamen rund 410 € zusammen.

Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim St. Clara unterstützte uns wieder ein Team der Katholischen Frauengemeinschaft Roisdorf.

Am Abend fand dann unser Krönungsball im Sitzungssaal des Bornheimer Rathauses statt. Nach dem Einmarsch begrüßten die Brudermeister Walter Klemmer und Mark Steinhauer zusammen die zahlreichen Gastbruderschaften, Ehrengäste, sowie Freunde und Unterstützer des Vereins und stellten die Majestäten vor. Nach diversen Gratulationen folgte die traditionelle Eröffnung des Tanzes durch das Königspaar.

Im Laufe des Abends besuchten uns sowohl die Roisdorfer Karnevalsprinzessin Anneliese I. mit ihrem Gefolge als auch das 1. Alfterer Kinderdreigestirn rund um Prinzessin Jette I., Enkelin unseres Schützenbruders Christian Fritzen und Cousine unserer Bürgerprinzessin Marie. Beide Tollitäten ließen es sich nicht nehmen, sowohl den Majestäten und weiteren verdienten Schützen ihren Karnevalsorden zu überreichen als auch jeweils ihr Sessionslied vorzutragen.

Gefeiert und getanzt wurde bis in die späten Stunden, musikalisch wieder großartig begleitet von den Los Ultimos. Es war ein wunderbarer und stimmungsvoller Krönungsball. Einen ausführlichen Bericht zum Patronatsfest mit Krönungsball 2025 sowie viele schöne Bilder finden Sie auf unserer Internet-Seite www.schuetzen-roisdorf.de.

Schon jetzt möchten wir ganz herzlich zum Schützenfest & Königsschießen am Sonntag, 13. und Montag, 14. Juli 2025 einladen, wie immer auf unserem Schützenplatz, Essener Str. 3. Ganz besonders freuen wir uns in dem Zusammenhang, dass die Gemeindemesse am Schützenfestsonntag erneut auf unserem Schützenplatz zelebriert wird.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen Ihre St. Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf.

Michael Jaeschke

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Bornheim und Botzdorf 1925 e.V.

Unser Jubiläums-Schützenkönigspaar Jan Interthal & Melanie Brachaczek

Unser Jubiläums-Dreigestirn Jungfrau Huberta (Heiko Bergmann), Prinz Rolf I. (Fußwinkle), Bauer Mike (Peters)

Im Rahmen unseres Jubiläums zur 100-jährigen Wiederbegründung sind wir Ausrichter des **Bezirksschützenfest 2025**. Dieses findet am **24. & 25. Mai** im Pfarrzentrum Bornheim statt.

Wir freuen uns, bei dieser Gelegenheit, mit vielen Freunden*innen, Unterstützer*innen und Wegbegleiter*innen gemeinsam zu feiern.

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Hersel gegr. 1847 e.V.

Ostereierschießen am Palmsonntag

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft aus Hersel lädt zum traditionellen Ostereierschießen am Palmsonntag, dem 13. April in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr auf den Schießstand, Alfterer Weg 15, ganz herzlich ein.

Wenn Sie ihren Bedarf an Ostereiern noch nicht gedeckt haben, können Sie

dies mit ein wenig Treffsicherheit bei uns erledigen. Mit einem erfahrenen Schützen an ihrer Seite, sollte dies für Sie kein Problem sein. Es erwarten Sie Hunderte von Ostereiern, Osterhasen und Überraschungseier für Kinder und Jugendliche.

Die ganz Kleinen können sich im Korkenschießen üben, die etwas Älteren dürfen mit dem Lasergewehr schießen und für Kinder ab 12 Jahren besteht die Möglichkeit ihre Treffsicherheit mit einem Luftgewehr zu testen.

Um 17.00 Uhr werden die letzten Schießkarten ausgegeben. Für das leibliche Wohl ist am Imbiss oder dem reichhaltigen Kuchenbüfett zu zivilen Preisen gesorgt.

Die Herseler Schützen freuen sich auf ihren Besuch.

Kontaktadressen

Seelsorgebereich

Notfallhandy

Unter der Handynummer **0179 6708941** können Sie jederzeit einen Seelsorger erreichen. Wir bitten Sie jedoch diese Nummer nur in dringenden, nicht aufschiebbaren Notfällen anzurufen.

Zentrales Büro St. Servatius

Servatiusweg 35, Bornheim
Tel. 02222 994660 Fax 02222 9946610
pfarrbuero.bornheim@erzbistum-koeln.de
www.baruv.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9^{00}-12^{00}, Mi 15^{00}-17^{30}

Pfarrbüro St. Sebastian

Heilgersstraße 15, Roisdorf
Tel. 02222 2311 Fax 02222 2363
pfarrbuero.roisdorf@erzbistum-koeln.de
www.baruv.de
Öffnungszeiten: Di 15^{00}-17^{30}

Pfarrbüro St. Aegidius

Rheinstr. 204, Hersel
Tel. 02222 8467 Fax 02222 810279
pfarrbuero.hersel@erzbistum-koeln.de
www.baruv.de
Öffnungszeiten: Mi 15^{00}-17^{30}

Pfarrbüro St. Georg

Römerstr. 63, Widdig
Tel. 02236 923210 Fax 02236 923211
pfarrbuero.widdig@erzbistum-koeln.de
www.baruv.de
Öffnungszeiten: Mo 15^{00}-17^{30}

Pfarrbüro St. Evergislus

Haasbachstr. 3, Brenig
Tel. 02222 2991 Fax 02222 935524
pfarrbuero.brenig@erzbistum-koeln.de
www.baruv.de
Öffnungszeiten: Do 16^{30}-19^{00}

Kirchengemeindeverband

Vorsitzender: Pfarrer Matthias Genster
02227 3337
matthias.genster@erzbistum-koeln.de

Pfarrgemeinderat

pgr@baruv.de
pgr-vorstand@baruv.de

Engagementförderung

Arianita Mölder
Rheinstr. 204, Hersel
02222 951167
moelder@erzbistum-koeln.de

Katholisches Familienzentrum

Pastorale Leitung: GR Ute Trimpert
0177 1943049
ute.trimpert@erzbistum-koeln.de

Katholische Integrative Kindertagesstätte St. Sebastian Roisdorf

Heilgersstraße 19, Roisdorf
02222 3730
kita.roisdorf@erzbistum-koeln.de
www.katholische-kindergaerten.de
Leitung: Stefanie Kolb

Katholische Kindertagesstätte St. Servatius Bornheim

Landgraben 2, Bornheim
02222 4628
kita.bornheim@erzbistum-koeln.de
www.kita-bornheim.de
Leitung: Kathrin Pees

Katholische Kindertagesstätte St. Aegidius Hersel

Rheinstraße 202, Hersel
02222 8525
kita.hersel@erzbistum-koeln.de
www.baruv.de/kitahersel
Leitung: Nicole Litterscheid

Seelsorgebereichsmusiker

Joachim Stahl
02227 926039 nc-stahljo@netcologne.de

Kleine Offene Tür (KOT)

Siegesstraße 3 (Kirchturm), Roisdorf
02222 929606
kot-roisdorf@web.de
Leitung: Michael Seeland
Öffnungszeiten: Mo 16^{00}-21^{30}, Do 14^{00}-19^{30}

St. Sebastian Marienborn Pflege Bornheim-Roisdorf

Siegesstraße 16, Roisdorf
Tel. 02222 919990 Fax 02222 9199999
info@sebastian-bornheim.de
www.sebastian-bornheim.de
Hausleitung: Uwe Beu

Lotsenpunkt

Hilfe für Menschen in Not in enger Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und den sozialen Fachdiensten vor Ort
Mo-Fr 10^{00}-14^{00}: 0159 0619 8174
lotsenpunkt@baruv.de

Caritas-Pflegestation Bornheim / Alfter

Heilgersstraße 21, Roisdorf
Tel. 02222 931110 Fax 02222 931112
cps.bornheim@caritas-rheinsieg.de
Leitung: Angela Bremm
Bürosprechzeiten: Mo - Fr 8^{00}-12^{00}

Beratungsdienste und Angebote Caritasverband Rhein-Sieg e.V.

Wilhelmstr. 155-157, 53721 Siegburg
02241 1209-0
www.caritas-rheinsieg.de

Alltagsbegleitung **Kurberatung**
Suchtberatung **Krebsberatung**
Fachdienst Integration und Migration

Online-Beratung
www.beratung-caritasnet.de
kostenlos ☼ vertraulich ☼
Mail-Beratung ☼ Beratungsstellen-Suche

Caritas-Suchtberatung Bornheim

Königstraße 25, Bornheim
02222 60265
suchtberatung.bornheim@caritas-rheinsieg.de
Termine nach tel. Vereinbarung

JobJob - individuelle Erwerbslosenberatung

Mo 8^{30}-14^{30}
Königstr. 25, Bornheim
02222 8047 516

SKM-Schuldnerberatung

Königstraße 25, Bornheim
Terminvereinbarung: 02225 804750
sb-linksrheinisch@skm-rhein-sieg.de

Fachdienst Gemeindecaritas

Ansprechpartner für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis:
Annegret Kastorp
Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim
02225 992420
annegret.kastorp@caritas-rheinsieg.de
www.caritas-rheinsieg.de

ADele - Mit Alzheimer und Depressionen leben lernen

Offene Sprechstunde für ältere Menschen mit einer psychiatrischen Erkrankung (z.B. Demenz oder Depressionen) und deren Angehörige
Di 15^{00}-16^{00} oder nach Vereinbarung
Königstr. 25, Bornheim
02222 8047517

Hängematte - Baby- und Kinderkleidung bis Größe 116

Königstr. 21, Bornheim (Versöhnungskirche)
Öffnungszeiten: Mi 10^{30}-12^{00}
oder mit Terminvereinbarung unter
haengematte@ekir.de
aktuelle Infos: www.lebeka.de

LebEKa - Ökum. Lebensmittelausgabe

Königstr. 21, Bornheim (Versöhnungskirche)
Lebensmittelausgabe: Mi 9^{00}-12^{00}
(feste Zeitfenster, Neuanmeldung: 11^{00})
Mertensgasse 17a, Hersel
Lebensmittelausgabe: Do 10^{30}-11^{30}
(Anmeldung: 1 Std. vor Ausgabe)
aktuelle Infos: www.lebeka.de

Schwangerschaftsberatung „esperanza“

Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.
Hopfengartenstraße 16, 53721 Siegburg
Beratungsteam esparanza
02241 1466077
esperanza@skf-bonn-rhein-sieg.de
www.skf-bonn-rhein-sieg.de/esperanza
Termine freitags im Familienzentrum „Haus Regenbogen“, Knippstraße 7

Kleiderstube der CDU Frauen Union Bornheim

Pohlhausenstraße 16, Bornheim
02222 62752
Öffnungszeiten:
Mo, Do + Fr 9^{00}-12^{00}, Di + Mi 15^{00}-18^{00}

Ambulanter Hospizdienst für Bornheim und Alfter e.V.

Königstraße 25, Bornheim
02222 9959449 0178 8134313
hobo@hospizdienst-bornheim.de
www.hospizdienst-bornheim.de

Bürozeiten:
Mo 10^{00}-12^{00} und nach Vereinbarung

Ökumenisches Möbellager

Bergstraße 68, Waldorf
0157 52213078 (während Öffnungszeiten)
sozialberatung.vorgebirge@ekir.de
Öffnungszeiten: Do 15^{00}-18^{00}
aktuelle Infos: www.lebeka.de

Soziales Möbellager „Sprungbrett“

Burgstraße 47-51, Bornheim
Zufahrt vom Apostelpfad
02222 922409 0174 4548545
Öffnungszeiten: Do 15^{00}-18^{00}

St. Aegidius

Pfarrausschuss

Leitung:
Monika Stahl, 02222 810056
pfarrausschuss.hersel@baruv.de

Kirchenvorstand

geschäftsführender Vorsitzender:
Johannes Saß, 0160 8456854
kv.sanktaegidius@baruv.de

Förderverein

Vorsitzender:
Franz-Josef Faßbender, 02222 81105

Katholische Kindertagesstätte St. Aegidius Hersel

s. Seite 43

Katholische Öffentliche Bücherei
Rheinstr. 200, Hersel
buecherei.hersel@baruv.de
Leitung: Dr. Birgit Lambertz
Öffnungszeiten:
Di + Do 17^{00}-18^{00} und So 10^{00}-12^{30}

Küster
Winfried Lucht, 0157 76655707
winfried.lucht@erzbistum-koeln.de

Hausmeister
Lars Jackson 0151 18752651
Marc Jackson 0175 2015819

Chorgemeinschaft „Cäcilia“ Bornheim-Hersel-Widdig
Ansprechpartnerin:
Maria Saß, 0160 96209756

kfd Hersel - Leitungsteam
Sprecherin: Margarete Marx, 02222 81381
Schriftführerin: Mechthild Schulte, 02222 8880
Kassiererin: Agnes Antwerpen, 02222 8884

Ursulinenkloster
im Seniorenhaus St. Angela
Bierbaumstr. 3, Hersel, 02222 96470

Erzbischöfliche Ursulinenschule
Rheinstr. 182, Hersel
Realschule 02222 9768-0
Gymnasium 02222 9771-0

St. Georg

Pfarrausschuss
Leitung: Monika Schneider
Cheruskerstr. 20, Widdig
pfarrausschuss.widdig@baruv.de

Kirchenvorstand
geschäftsführende Vorsitzende:
Sonja Westphal
kv.widdig@baruv.de

Förderverein
Kontakt über den Kirchenvorstand

Küster
Winfried Lucht, 0157 76655707
winfried.lucht@erzbistum-koeln.de

Katholische Öffentliche Bücherei
Römerstr. 63, Widdig
buecherei.widdig@baruv.de
Leitung: Alexandra Wolf, 02236 9696190
Öffnungszeiten: Mi 16^{00}-18^{00}, So 10^{00}-12^{00}

Chorgemeinschaft „Cäcilia“ Bornheim-Hersel-Widdig
Ansprechpartnerin: Marga Wittmann

kfd Widdig
Vorsitzende: Gabriele Eusterholz
Römerstr. 86a, Widdig, 02236 3832765
geusterholz@t-online.de

Pfarrcaritas
Kontakt über das Pfarrbüro

St. Sebastian

Pfarrausschuss
Leitung:
Fine Bohne, 02222 3306
Marlies Hennes, 02222 65103
pfarrausschuss.roisdorf@baruv.de

Kirchenvorstand
geschäftsführender Vorsitzender:
Andreas Solscheid
Kontakt über das Pfarrbüro

Förderverein
Vorsitzender: Dr. Mark Steinhauer
foerderverein.roisdorf@baruv.de

Katholische Öffentliche Bücherei
Heilgersstraße 21, Roisdorf
buecherei.roisdorf@baruv.de
Leitung: Wilfried Schwarz
Öffnungszeiten:
Do 16^{00}-18^{00} und So 10^{30}-12^{30}

Katholische Integrative Kindertagesstätte St. Sebastian Roisdorf
s. Seite 43

Küster
Ariane Packbier
kuesterin@baruv.de

Kirchenchor
Vors.: Hildegard Lange, 02222 62182

kfd Roisdorf
Teamsprecherin:
Anneliese Sieghart, 02222 61010
kfd-roisdorf@gmx.de

St. Sebastianus Schützenbruderschaft
1. Brudermeister:
Walter Klemmer, 02222 2535

Sebastian-Schule -
Katholische Grundschule Roisdorf
Friedrichstraße 3, Roisdorf
Schulleiterin: Beate Schöpe
Tel. 02222 3812 Fax 02222 648964
kgs-sebastian-schule@netcologne.de
www.sebastian-grundschule.de

St. Servatius

Pfarrausschuss
Leitung: Annelie Schneider
pfarrausschuss.bornheim@baruv.de

Kirchenvorstand
geschäftsführender Vorsitzender:
Toni Botz

Förderverein
1. Vorsitzender:
Johannes Driller, 02222 9958788

Katholische Kindertagesstätte
St. Servatius Bornheim
s. Seite 43

Küster
Ariane Packbier
kuesterin@baruv.de

kfd Bornheim
Teamsprecherin:
Maria Engels, 02222 1717

Chorgemeinschaft „Cäcilia“
Bornheim-Hersel-Widdig
Ansprechpartnerin:
Christiane Vornholt-Nitsch, 02222 4803
ch.vornholt@t-online.de

Seniorenclub
Thomas Peters, 02222 62534

St. Hubertus Schützenbruderschaft
1. Brudermeister:
Peter Klett, 02222 934816
Roisdorfer Weg 22, 53347 Alfter
brudermeister@st-hubertus-bornheim.de

Krippenfreunde Bornheim
Ansprechpartner:
Heinz-Willi Acker, 02222 61091
nc-ackerhe@netcologne.de

Veronika und Simeon, Soldaten und Handlanger:

Auf dem Kreuzweg begegnen Jesus
ganz unterschiedliche Menschen.

Manche tun nur ihre Pflicht,
fragen nicht nach Recht und Unrecht.

Andere handeln aus Liebe,
Barmherzigkeit ist ihr Maßstab.

Wer die Schergen gewesen sind,
weiß heute niemand.

Die Liebe bleibt in Erinnerung.

Taufen

St. Aegidius

St. Georg

St. Sebastian

St. Sebastian

St. Servatius

Geburtstage

St. Aegidius

Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten nur in der Papier-Ausgabe unseres Pfarrbriefes veröffentlicht.

St. Georg

Nicht alle von uns
können große Dinge tun.
Aber wir können kleine Dinge
mit großer Liebe tun.

Mutter Teresa

St. Servatius

Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten nur in der Papier-Ausgabe unseres Pfarrbriefes veröffentlicht.

Verstorbene

St. Aegidius

Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten nur in der Papier-Ausgabe unseres Pfarrbriefes veröffentlicht.

Ein jegliches hat seine Zeit
und alles Vornehmen unter dem
Himmel hat seine Stunde.
Geboren werden und sterben, …
weinen, lachen, klagen und tanzen.

Kohelet 3, 1-8

St. Georg

St. Sebastian

St. Servatius

Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten nur in der Papier-Ausgabe unseres Pfarrbriefes veröffentlicht.

Datenschutz-Information

Nach den Ausführungsrichtlinien zur Anordnung über den kirchlichen Datenschutz (KDO) für den pfarramtlichen Bereich (AusfRL-KDO), veröffentlicht im Amtsblatt des Erzbistums Köln 2013, Nr. 134, II. Ziff. 4, S. 100, können

1. kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung, Weihen und Exequien) und
2. besondere Ereignisse (Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen)

in Publikationsorganen der Kirche (z.B. Aushang, Pfarrnachrichten und Kirchenzeitung) mit Namen, Vornamen und Datum veröffentlicht werden.

Besondere Ereignisse (s. Punkt 2) dürfen nur veröffentlicht werden, wenn der Betroffene der Veröffentlichung nicht rechtzeitig schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Kirchengemeinde widersprochen hat.

Eine Veröffentlichung im Internet (auf der Homepage, in Online-Ausgaben des Pfarrbriefs, Newsletter) ist nur mit Einwilligung der betroffenen Personen möglich. Besteht ein Sperrvermerk, ist eine Veröffentlichung immer unzulässig.

In der Gemeinde St. Aegidius (Hersel) werden Geburtstage über diese Anforderungen hinausgehend nur aufgenommen, wenn die Betroffenen vorher zugestimmt haben. Wenn Sie in den Gemeinden St. Georg (Widdig), St. Sebastian (Roisdorf) und St. Servatius (Bornheim) die Veröffentlichung Ihrer Daten nicht wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (s. Seite 42).

In der online-Ausgabe unseres Pfarrbriefs werden Taufen, Hochzeiten, Geburtstage und Sterbefälle nicht veröffentlicht.

In die Geburtstagsliste werden die 80., die 85. und ab 90 alle Geburtstage aufgenommen.

Bei Fragen zu Ihren personenbezogenen Daten, Anträgen auf Auskunft, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Einlegung von Widerspruch in Bezug auf Ihre persönlichen Daten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (s. Seite 42).

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der E-Mail
betrieblicher-datenschutz@erzbistum-koeln.de.

Redaktionsschluss Pfarrbrief Advent 2025:

Montag, 27.10.2025

Erscheinungstermin: 23.11.2025.

Einsendungen bitte an:

pfarrbrief@baruv.de

Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Eingangsbestätigung.

Im Interesse unserer Leser bitten wir um kurze und prägnante Beiträge (höchstens 600 Wörter), die sich nicht in Einzelheiten verlieren.

Die Redaktion behält sich vor, Artikel redaktionell zu bearbeiten und ggf. zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Impressum

Redaktion:

Silvia Börsch, Dr. Thomas Bremm, Nicole Maria Grüger, Adi Halbach, Doris Mahlberg, Dorothee Schmidt, Monika Schneider, Antonia Vogelmann

Herausgeber:

Pfarrgemeinde St. Aegidius,
Rheinstr. 204, 53332 Bornheim-Hersel

Pfarrgemeinde St. Georg
Römerstr. 63, 53332 Bornheim-Widdig

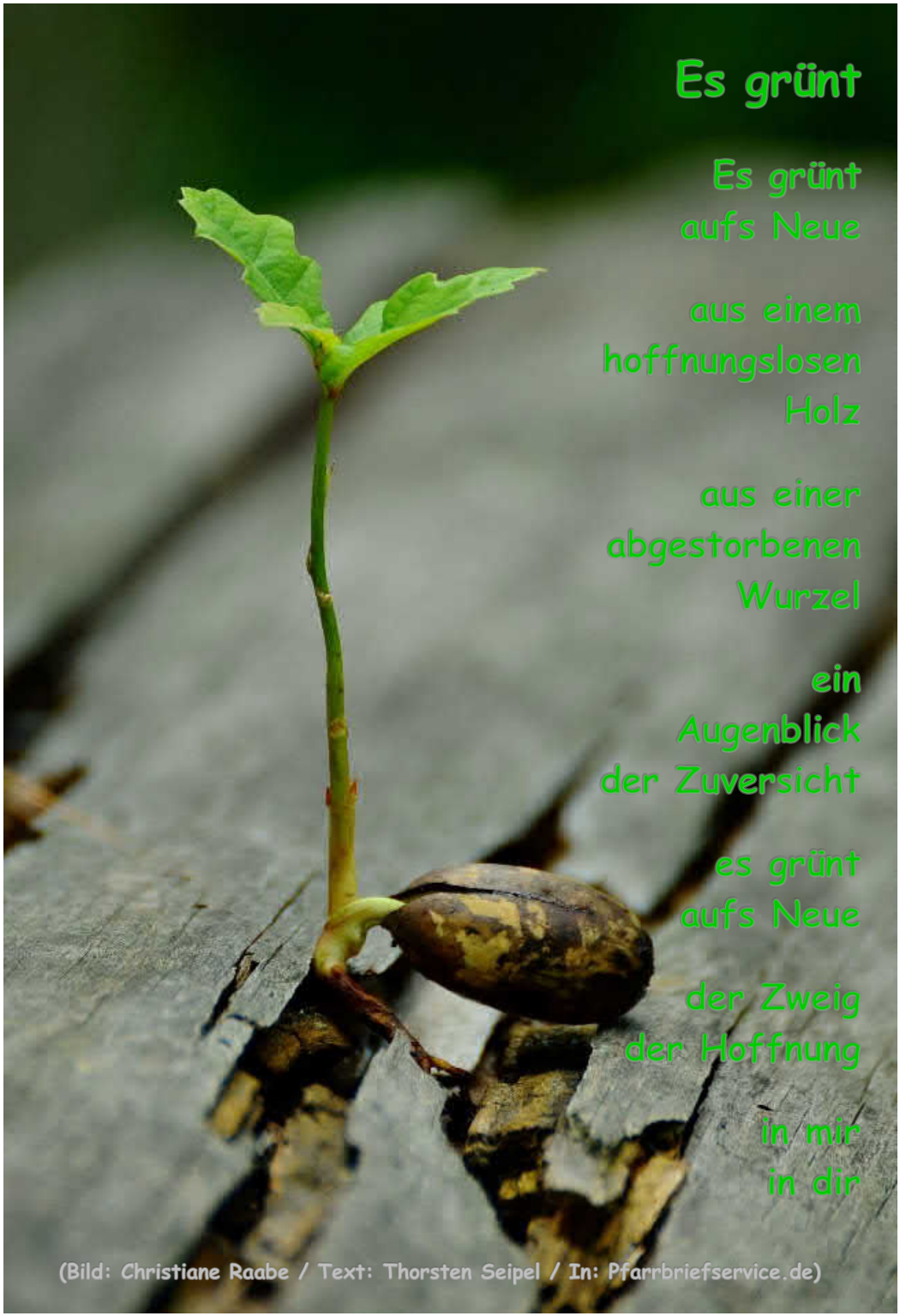
Pfarrgemeinde St. Sebastian,
Heilgersstr. 15, 53332 Bornheim-Roisdorf

Pfarrgemeinde St. Servatius,
Servatiusweg 35, 53332 Bornheim

Auflage: 7.400

Druck: Druckerei Franz Paffenholz GmbH, Königstr. 82, 53332 Bornheim

Dieser Pfarrbrief ist auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt, d.h. auf Papier aus nachhaltig und verantwortungsbewusst bewirtschafteten Wäldern.



Es grünt

Es grünt
aufs Neue

aus einem
hoffnungslosen
Holz

aus einer
abgestorbenen
Wurzel

ein
Augenblick
der Zuversicht

es grünt
aufs Neue

der Zweig
der Hoffnung

in mir
in dir

(Bild: Christiane Raabe / Text: Thorsten Seipel / In: Pfarrbriefservice.de)